



# BRAND AKTUELL 43

Freiwillige Feuerwehr Kuchl



# JAHRESBERICHT 2016

HAUPTWACHE KUCHL  
LÖSCHZUG JADORF

171 Einsätze - 199 Mitglieder - 121 Übungen ...

[www.ff-kuchl.at](http://www.ff-kuchl.at)



# BRAND AKTUELL - AUSGABE 43

## JAHRESBERICHT 2016

Die Kuchler Feuerwehrzeitung

Ausgabe 43 - Jahrgang 17

### Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:

Freiwillige Feuerwehr Kuchl, Florianistraße 308, 5431 Kuchl

### Für den Inhalt verantwortlich:

ABI Rupert Unterwurzacher

Zusammengestellt aus FDISK-Statistiken, aus Beiträgen der Kuchler Feuerwehrzeitung „Brand Aktuell“ und der Kuchler Feuerwehrhomepage

Redaktionelle Leitung - Satz, Grafik und Layout:

ABI Rupert Unterwurzacher

### Mitarbeit:

Sonja Unterwurzacher, HV Rupert Unterwurzacher, OVI Marlene Unterwurzacher

### Fotos:

Archiv der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl, Adi Aschauer, Markus Gruber,

© Jänner 2017 - Alle Rechte vorbehalten



### Anschrift:

ABI Rupert Unterwurzacher

Bundesstraße Süd 14, 5431 Kuchl

Handy: +43 (0) 664 502 1551

Email: [ff-kuchl@sbg.at](mailto:ff-kuchl@sbg.at) oder [unterwurzacher-schuhe@sbg.at](mailto:unterwurzacher-schuhe@sbg.at)

Homepage: [www.ff-kuchl.at](http://www.ff-kuchl.at)

Tipp- und Druckfehler dienen der Leserbelustigung und stellen getarnte Rätsel dar.  
(Zitat: Hermann Kollinger)





## INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	5
MITGLIEDER	6
EINSÄTZE	10
ÜBUNGEN UND SCHULUNGEN	12
LEHRGÄNGE	13
BEWERBE	14
AUSBILDUNG	15
FUHRPARK	16
AUSRÜSTUNG	17
FEUERWEHRJUGEND	18
STATISTIK	20
„ENTFLAMMT“	21
FEUERWEHREINSTZ.INFO	23
FLORIANIFEIER	28
BAUERNHAUSBRAND	30
AUSBILDUNGSTAG	32
NEUE HOMEPAGE	34
STURM DER SUPERLATIVE	35
XXL-DAY FEUERWEHRJUGEND	37
VERKEHRSUNFÄLLE	38
BRAND IM SCHÜLERWOHNHEIM	42
AUSBILDUNGS-IMPRESSSIONEN	43
BFK-WIEDERWAHL	44
SEITENBLICKE	46
TERMINE	48





WIR GEDENKEN  
IN EHRFURCHT  
UND DANKBARKEIT  
UNSERER  
VERSTORBENEN  
KAMERADEN !



OFM RUPERT BERNHOFER  
HAUPTWACHE KUCHL  
VERSTORBEN AM 20.04.2017

DANKE FÜR EUER DASEIN UND  
EURE KAMERADSCHAFT.  
DANKE FÜR EURE HILFSBEREITSCHAFT.

IHR LEBT UNTER UNS WEITER -  
IN GEDANKEN, ERZÄHLUNGEN  
UND ERINNERUNGEN.

WIR WERDEN EUCH STETS EIN  
EHRENVOLLES ANDENKEN BEWAHREN.



---

## Vorwort ABI Rupert Unterwurzacher

---



### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Feuerwehrmitglieder,

wie jedes Jahr darf ich mit unserem ausführlichen Jahresbericht zu einem virtuellen Rundgang durch das vergangene Jahr 2016 der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl ganz herzlich einladen. Wir haben wieder versucht, durch Fakten, Zahlen und Daten aber auch durch viele Geschichten, die erzählt werden möchten, einen Eindruck über das Feuerwehrleben in Kuchl zu geben.

171 Einsätze waren in der zweitgrößten Gemeinde des Tennengaus zu bewältigen - eine mittlere Zahl im Jahresdurchschnitt, trotzdem galt es, die volle Bandbreite abzuarbeiten. Dabei bekamen unsere Mitglieder beispielsweise „Brand Landwirt“ genau so auf dem Pager zu lesen, wie „Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen“ oder „Dachabdeckung nach Sturm“. Brände, Brandmeldealarme, Verkehrsunfälle, Ölspuren, Personenrettungen nach Türöffnungen, Tierrettungen, Kanal- und Straßenreinigungen, usw. - und das sind nur auszugsweise einige Aufgaben, die unsere 123 aktiven Mitglieder zu bewältigen hatten. Leider gab es auch Todesopfer und Verletzte zu beklagen, aber weitgehend konnten durch den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl auch 2016 wieder Menschen und Tiere gerettet und weiterer Sachschaden verhindert werden.

Dafür und für das große Engagement und die Motivation unserer Mitglieder für Einsätze und Ausbildung danke ich allen aktiven Damen und Herren. Mein Dank gilt aber genau so unseren nicht aktiven Mitgliedern für ihre Treue und Teilnahme am örtlichen Gemeinschaftsleben, sowie ganz besonders unseren Jugendbetreuern und den Mitgliedern der Feuerwehrjugend. Desgleichen gilt mein Dank den Partnern und Familienangehörigen unserer Mitglieder für die große Unterstützung bei unserer Aufgabe. Und weil es nicht selbstverständlich ist und ich stolz darauf bin, freue ich mich so richtig, über die so wertvolle Kamerad- und Freundschaft in unserer vielfältigen Gemeinschaft.

Wir bedanken uns für die Unterstützung der verantwortlichen Feuerwehrfunktionäre, mit Landesfeuerwehrkommandant LBD Leopold Winter und dem wiedergewählten Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Günter Trinker an ihrer Spitze genauso wie bei den Mitarbeitern des Salzburger Landesfeuerwehrverbandes und bei den Sachbearbeitern im Bezirk für ihre wichtige Arbeit.

In das 17. Jahr als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl gehe ich voll Motivation und Zuversicht. Der Austausch und Aufbau des Tanklöschfahrzeuges steht auf dem Arbeitsprogramm und mein Dank gilt Bürgermeister Andreas Wimmer sowie den Damen und Herren der Gemeindevertretung für die problemlose und produktive Zusammenarbeit.

Zum Abschluss darf ich mich, wie jedes Jahr, bei der Kuchler Bevölkerung - sie sind es ja, für die wir unseren Einsatz leisten - und den in Kuchl anwesenden Firmen für die wohlthuende Anerkennung und Unterstützung, beim Jadorfer- und Seefest, bei der Haussammlung und im täglichen Feuerwehrleben ganz herzlich bedanken!

Ich wünsche allen eine gesundes und erfolgreiches, neues Jahr 2017  
und allen Feuerwehrmitgliedern ein gesundes Heimkommen nach den Einsätzen!

Euer Ortsfeuerwehrkommandant

Rupert Unterwurzacher  
Abteilungsbrandinspektor



# MITGLIEDER

## Der Ortsfeuerwehrrat der FF Kuchl

Stand 31.12.2016



### ABI Rupert Unterwurzacher Ortsfeuerwehrkommandant

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Vorbeugender Brandschutz  
Öffentlichkeitsarbeit, Webmaster  
Seefest-Koordinator  
Eintritt: 26.02.1977



### HBI Johann Pfeiffenberger Ehrenkommandant

Ortsfeuerwehrratsmitglied beratend  
Eintritt: 13.02.1966



### HBI Johann Struber OFK-Stellvertreter

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Zugskommandant I. Zug  
Vorbeugender Brandschutz  
Fahrmeister, Gerätewart,  
Eintritt: 26.02.1977



### OBI Robert Greck Zugskommandant II. Zug

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Kassier  
Ausbildungsleiter  
Eintritt: 01.03.1993



### OBm Gerhard Scherfl Zugskommandant III. Zug

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Elektrowart  
Eintritt: 27.03.1993



### Bm Rudolf Holztrattner Zugskommandant II. Zug

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Trainer Leistungsbewerbe  
Eintritt: 01.01.1993



### Bm Markus Neureiter Zugskommandant III. Zug

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Eintritt: 17.07.1995



### Bm Martin Wimmer Zugskommandant I. Zug

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Atemschutzwart  
Eintritt: 19.04.2000



### BI Christian Mayr Löschzugskommandant

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Eintritt: 20.03.1999



### HBm Gerhard Pichler LZKdt-Stv.

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Eintritt: 02.06.1990



### HBm Gerold Marchl Zugskommandant LZ

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Eintritt: 01.08.1991



### Bm Christoph Neureiter Zugskommandant LZ

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Eintritt: 11.06.1992



### HV Rupert Unterwurzacher Schriftführer

Ortsfeuerwehrratsmitglied beratend  
Gruppenkommandant  
Jugendbetreuer, Öffentlichkeitsarbeit  
Eintritt: 16.10.2001



### OVI Marlene Unterwurzacher Jugendbetreuerin

Ortsfeuerwehrratsmitglied beratend  
Öffentlichkeitsarbeit  
Gruppenkommandantin  
Eintritt: 21.12.2002

## Mitgliederentwicklung:

Mitgliederstand der FF Kuchl:	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Aktive Mitglieder Hauptwache Markt	73	66	70	70	76	74
Nichtaktive Mitglieder Hauptwache Markt:	37	37	38	38	35	37
Zwischensumme Hauptwache:	110	103	108	108	111	111
Aktive Mitglieder Löschzug Jadorf:	52	48	47	47	50	49
Nichtaktive Mitglieder Löschzug Jadorf:	16	18	18	17	18	18
Zwischensumme Löschzug:	68	66	65	64	68	67
Ehrenmitglieder.	1	1	3	2	2	2
Feuerwehrjugendmitglieder:	19	12	14	11	14	19
<b>Gesamtmannschaftsstand FF Kuchl:</b>	<b>198</b>	<b>182</b>	<b>189</b>	<b>185</b>	<b>195</b>	<b>199</b>



## Mitgliederbewegung 2016

### Hauptwache Kuchl

**Eintritte:**

PFm Andreas Struber (überstellt von der Feuerwehrjugend)  
PFm Thomas Struber (überstellt von der Feuerwehrjugend)  
OFm Mario Wehrmann

PFm Markus Huber  
PFm Theresa Haunsperger

**Austritte:**

PFm Clemens Steingassner  
PFm Peter Walcher

Fm Sophie Lienbacher  
OFm Johannes Vidreis

**Überstellung in den nichtaktiven Stand:**

HLm Johann Dick  
Lm Klaus Wider

Lm/M Johann De Leeuw

### Feuerwehrjugend

**Eintritte:**

JFm Robert Zanner  
JFm Paul Kendlbacher  
JFm Jakob Lienbacher

JFm Justin Rehl  
JFm Viktoria Kaindl  
JFm Hannah Pichler

JFm Christina Eßl  
JFm Alexander Eßl  
JFm Gabler Moritz

**Austritte:**

JFm Philipp Wider

JFm Jonas Herzog

### Löschzug Jadorf

**Austritte:**

OFm Robert Aigner



**Ortsfeuerwehrrat:**

Dgr:	Name:	Funktion:
ABI	Rupert Unterwurzacher	Ortsfeuerwehrkommandant, Vorbeugender Brandschutz, Öffentlichkeitsarbeit, Webmaster
HBI	Johann Struber	OFK.-Stv., Vorbeugender Brandschutz, Fahrmeister, Gerätewart
HBI	Johann Pfeiffenberger	Ehrenkommandant
OBI	Robert Greck	Ausbildungsleiter, Zugskommandant, Kassier, Haussammlung
OBm	Gerhard Scherfl	Zugskommandant, Elektrobeauftragter
Bm	Rudolf Holztrattner	Zugskommandant, Koordinator Seefest
Bm	Markus Neureiter	Zugskommandant, Veranstaltungen
Bm	Martin Wimmer	Zugskommandant, Veranstaltungen
HV	Rupert Unterwurzacher	Gruppenkommandant, Schriftführer, Jugendbetreuer, Öffentlichkeitsarbeit
OVI	Marlene Unterwurzacher	Gruppenkommandantin, Jugendbetreuerin, Öffentlichkeitsarbeit

**Chargen:**

Dgr:	Name:	Funktion:
HLm	Eßl Stefan	Gruppenkommandant, SB Waldbrandanhänger
OLm	Scherfl Christian	Gruppenkommandant, Atemschutzwart
Lm	Reindl Christoph	Gruppenkommandant
Lm	Weichenberger Erich	Gruppenkommandant, SB TLF, Jugend
Lm	Struber Johannes	Gruppenkommandant, SB RLF
Lm	Brandauer Wolfgang	Gruppenkommandant, Bewerbungsgruppe
Lm	Neureiter Stefan	Gruppenkommandant, Funkwart, Jugend

**Aktive Mannschaft:**

Dgr:	Name:	Funktion:	Dgr:	Name:	Funktion:
HBm	Brandauer Markus		Fm	Russegger Richard	Atemschutzwart-Stv.
LM/M	Brandauer Pankraz		Lm	Saringer Bernhard	
V	Brandauer Stefan	Bekleidungswart, Jugend	HLm	Scheibner Christian	Peer, Brandschutzpläne
Fm	Brandauer Stephan	SB Foto	PFm	Schönleitner Christoph	Jugend
Fm	Brandauer Thomas		PFm	Schorn Andreas	
OFm	Dick Dominik		Fm	Scheffenbichler Simon	
FT-B	Eichinger Gerhard		Fm	Schrittwieser Matthias	
OFm	Eppacher Melanie		Fm	Siller Johannes	
V	Golser Christian	Bekleidungswart, Jugend	Fm	Siller Katharina	
HFm	Greck Daniela		Fm	Spitzelseder Christian	
Lm	Greck Manfred		Lm	Steger Sebastian	Fähnrich
Fm	Gsenger Lukas		Fm	Struber Andreas	
PFm	Huber Markus		PFm	Struber Andreas	
Fm	Jäger Hanna		Lm	Struber Georg	
OFm	Haunsperger Anna		Lm	Struber Johann	Fähnrich-Stv.
Fm	Haunsperger Andreas		OBI	Struber Josef	
Fm	Haunsperger Theresa		Fm	Struber Markus	
Fm	Lienbacher Thomas		HFm	Struber Rupert	
Fm	Meisl Alexander		PFm	Struber Thomas	
Lm	Moser Manfred		Fm	Tollinger Valentina	
Lm	Neureiter Johannes		Fm	Volleritsch Jakob	
Lm	Preiml Michael		Fm	Vötter Stefan	Webmaster, Schriftf.-Stv.
OBm	Putz Florian		HBm	Wallmann Helmut	
OFm	Ramsauer Markus		OFm	Wehrmann Mario	
HLm	Ramsauer Peter		HLm	Wessely Rudolf	
OFm	Ramsauer Robert		PFm	Wieser Simon	
OFm	Ramsl Laurenz		PFm	Wimmer Felix	
HFm	Ramsl Simone		PFm	Wölik Tobias	
Fm	Reindl Martin		OFm	Zimmermann Verena	

**Nichtaktive Mannschaft:**

Dgr:	Name:	Funktion:	Dgr:	Name:	Funktion:
OFm	Bernhofer Johann		OFm	Huber Siegfried	
HLm	Burgsteiner Peter		OBI	Ketter Johann	Ehrenkommandant
HFm	Brandauer Kaspar		HLm	Ketter Walter	
HFm	Bär Rudolf		Lm	Kohlreiter Hans	
Lm/M	De Leeuw Johann		Lm	Neureiter Johann	
HLm	Dick Johann		Fm	Ramsauer Josef	
HFm	Hainacher Adolf		OFm	Ramsl Johann	
HFm	Hasenbichler Christian		Lm	Rehl Johann	
Lm	Hinterhofer Siegfried		OLm	Rehl Thomas	





**Nichtaktive Mannschaft:**

Dgr:	Name:	Funktion:
HFm	Salfner Helmut	
Lm	Schnöll Johann	
HFm	Schnöll Rupert	
HLm	Schönleitner Christian	
OFm	Seiwald Franz	
Lm	Seiwald Hubert	
Lm	Struber Josef	
OFm	Unterwurzacher Anton	
HFm	Unterwurzacher Hermann	

Dgr:	Name:	Funktion:
V	Walkner Christian	
Lm	Wallinger Herbert	
HLm	Wallmann Helmut	
Lm	Wider Klaus	
Lm	Wimmer Georg	
Lm	Wimmer Georg	
HFm	Wimmer Josef	
HBm	Wimmer Rupert	
OLm	Ziller Werner	

**Mitglieder Feuerwehrjugend:**

Dgr:	Name:
JFm	Dahlmann Marc
JFm	Egger Dominic
JFm	Egger Stephan
JFm	Gölles Sebastian
JFm	Graf Patrick
JFm	Mayr Thomas
JFm	Pfister Johannes
JFm	Springl Thomas
JFm	Struber Johannes
JFm	Wehrmann Marco

Dgr:	Name:
JFm	Eßl Alexander
JFm	Eßl Christina
JFm	Gabler Moritz
JFm	Kaindl Viktoria
JFm	Kendlbacher Paul
JFm	Lienbacher Jakob
JFm	Pichler Hannah
JFm	Rehrl Justin
JFm	Zanner Robert
JFm	Gabler Moritz

**MITGLIEDER LÖSCHZUG JADORF**

**Ortsfeuerwehrrat:**

Dgr:	Name:	Funktion:
Bl	Mayr Christian	Löschzugskommandant
HBm	Gerhard Pichler	Löschzugskommandant-Stellvertreter
HBm	Gerold Marchl	Zugskommandant
Bm	Neureiter Christoph	Zugskommandant

**Aktive Mannschaft:**

Dgr:	Name:	Funktion:
HFm	Blaickner Matthias	
HFm	Brandauer Georg	
Lm	Eibl Anton	
OFm	Essl Bernhard	
Lm	Essl Herbert	
HLm	Essl Stefan	
Fm	Gildner Alfons	
V	Kaindl Johann	Schriftführer
OFm	Kaindl Thomas	
OBm	Kohlreiter Gerhard	
Fm	Klabacher Florian	
HFm	Marchl Christian	
Lm	Marchl Manfred	Fahrmeister
HLm	Marchl Peter	Atemschutzwart
Fm	Mayr Andreas	
Lm	Neureiter Georg	
V	Pichler Georg	Kassier
Fm	Putz Korbinian	
OFm	Ramsauer Jakob	
OFm	Ramsauer Josef	
HLm	Rehrl Andreas	
OLm	Rehrl Andreas	Gruppenkommandant
OLm	Rest Thomas	Gruppenkommandant

Dgr:	Name:	Funktion:
Fm	Schlager Roman	
Lm	Schmid Gerhard	Gruppenkommandant
Lm	Schmid Josef	Gruppenkommandant
Lm	Schmid Johann	Gruppenkommandant
OFm	Schnöll Michael	
OFm	Schörghofer Christoph	
OFm	Schörghofer Michael	
Lm	Stocker Horst	
OFm	Struber Andreas	
OLm	Struber Johann	
Lm	Struber Thomas	Gruppenkommandant
HFm	Waldmann Gerhard	
Fm	Waldmann Michael	
HLm	Wallinger Josef	
OFm	Wallinger Michael	
OFm	Wallmann Andreas	
HFm	Wallmann Stefan	
Fm	Wimmer Florian	
Lm	Wimmer Jakob	
Bl	Wimmer Rupert	
OFm	Winkler Christian	
Fm	Ziock Daniel	

**Nichtaktive Mannschaft:**

Dgr:	Name:	Funktion:
Lm	Brandauer Georg	
Bl	Brandauer Josef	
HFm	Brandauer Nikolaus	
HFm	Haslauer Josef	
HFm	Kaindl Georg	
OFm	Kohlreiter Stefan	
HFm	Lasshofer Georg	
HLm	Marchl Johann	
Lm	Marchl Peter	

Dgr:	Name:	Funktion:
HFm	Neureiter Josef	
Lm	Pichler Michael	
HFm	Rehrl Andreas	
HLm	Rest Johann	
OFm	Russegger Johann	
OFm	Schlager Michael	
HBm	Schmid Josef	
Lm	Schmid Johann	
Lm	Struber Johann	





# EINSÄTZE

Die ganze Bandbreite an Feuerwehreinsätzen galt es im Jahr 2016 abzarbeiten: Bauernhausbrand, Klein- und Mittelbrände, Sturm- und Hochwassereinsätze, Auspumparbeiten, eine steigende Anzahl von Türöffnungen, schwere Verkehrsunfälle und Öleinsätze, verschiedene Menschen- und Tierrettungen, einige wenige Insekteneinsätze aber auch Fehleinsätze waren zu verzeichnen.

Auf Grund der intensiven und professionellen Ausbildung konnten alle Einsätze erfolgreich abgearbeitet und dadurch größerer Schaden verhindert werden. Ein großes Lob und besonderer Dank gebührt dafür unserer aktiven Mannschaft - den 123 Damen und Herren - die zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit stehen, um auf Knopfdruck in Not geratenen Mitmenschen zu helfen.



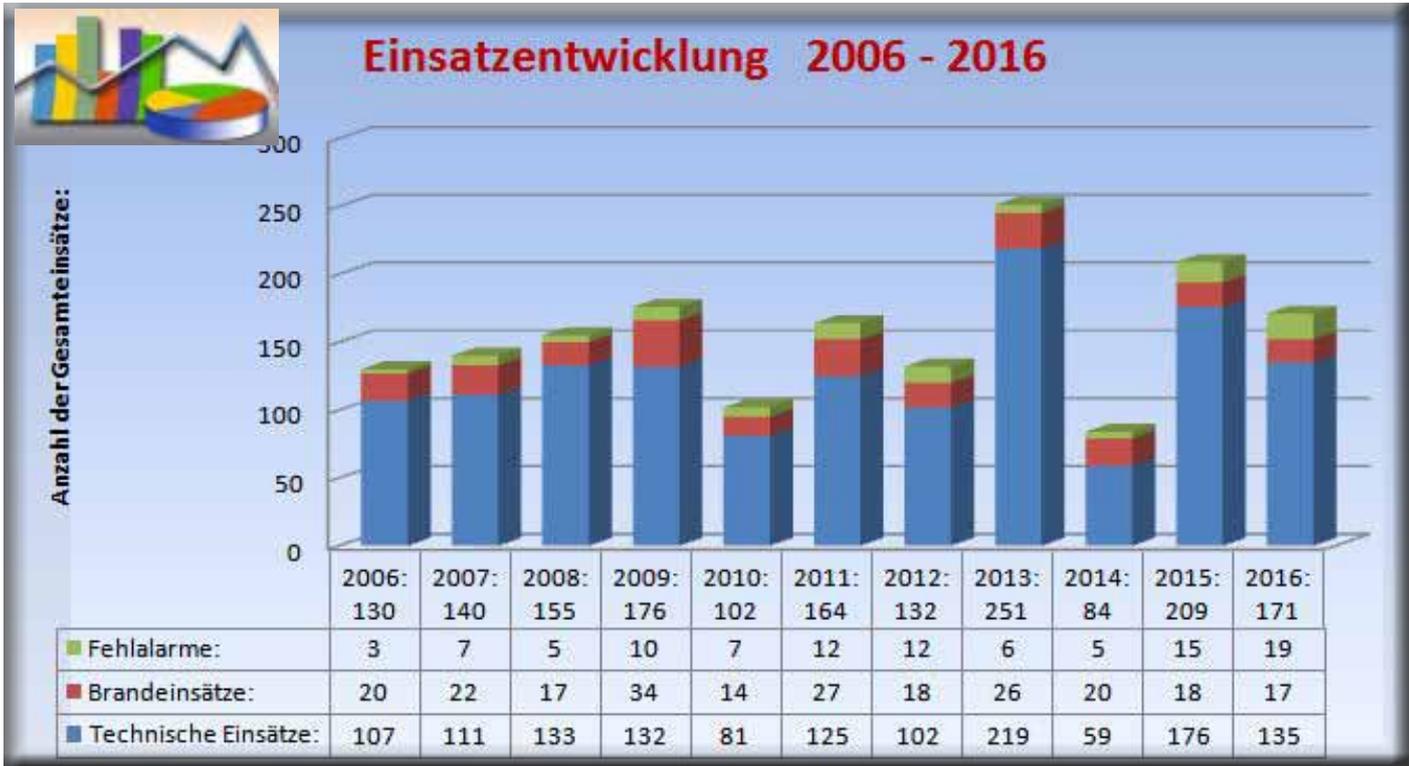
17 Brandeinsätze - 424 Einsatzstunden

19 Fehllalarme -  
143 Einsatzstunden

135 Technische Einsätze - 797 Einsatzstunden

**171 GESAMTEINSÄTZE - 1365 EINSATZSTUNDEN**





### 17 Brandeinsätze:

---

**Einsatzorte:**

---

- 3 Wald, Müll
- 6 Wohngebäude
- 2 Gewerb-, Industriebetr.
- 1 Landwirtschaftl. Betrieb
- 5 Sonstiges

---

**Einsatzarten:**

---

- 13 Kleinbrände
- 2 Mittelbrände
- 2 Brandsicherheitswach.

---

**Einsatzstatistik:**

---

- 303 Mannschaftseinsatz
- 424 Einsatzstunden

### 19 Fehlalarme:

---

**Einsatzarten:**

---

- 14 BMA-Fehlalarme
- 5 Täuschungsalarme

---

**Einsatzstatistik:**

---

- 185 Mannschaftseinsatz
- 143 Einsatzstunden

## Einsätze 2016

Einsatzstatistik der FF Kuchl aus dem Verwaltungsprogramm FDISK

### 135 Technische Einsätze:

---

**Einsatzarten:**

---

- 8 Öleinsätze
- 32 Auspumparbeiten
- 7 Verkehrsunfälle
- 8 Geräteverleih
- 2 Hochwassereinsätze
- 22 Insekteneinsätze
- 8 Retten v. Menschen
- 2 Retten v. Tieren
- 8 Sturmeinsätze
- 1 Unfall Bahn
- 37 Sonstige Einsätze

---

**Einsatzstatistik:**

---

- 481 Mannschaftseinsatz
- 797 Einsatzstunden

Insgesamt wurden im Jahr 2016 von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl bei 171 Einsätzen Hilfe geleistet und dafür 1365 Gesamtstunden aufgewendet (Löschzug Jadorf: 24 Einsätze - 342 Gesamtstunden).



# AUSBILDUNG

## Übungen und Schulungen 2016

### Löschzug Jadorf:

### Hauptwache Kuchl:

#### Übungen und Schulungen:

5	Gesamtübungen
1	Gruppenübung
4	Schulungen
16	Gruppen- und Zugsübungen

**Gesamt: 26 Übungen**

#### Übungen und Schulungen:

42	Bewerbsvorbereitungen
3	Chargenübungen
8	Gesamtübungen
5	Gruppenübungen
1	KAT-Übung
14	Kraftfahrübungen
4	Schulungen
18	Zugsübungen

**Gesamt: 95 Übungen**

**121 Übungen und Schulungen**

**1794 eingesetzte Mitglieder**

**Insgesamt wurden im Jahr  
2016 für Übungen 4157  
Gesamtstunden (LZ Jadorf - 916  
Gesamtstunden) aufgewendet.**





## Lehrgänge

2016 konnte erfreulicher Weise die Anzahl der Lehrgangsteilnehmer wieder gesteigert werden. Insgesamt nahmen 42 Mitglieder an folgenden 62 Ausbildungsveranstaltungen teil:



### HBm Brandauer Markus

- Falsche Taktik - Seminar
- Hochwasser - Seminar
- Öffentlichkeitsarbeit - Seminar

### V Brandauer Stefan

- Bewerterlehrgang FJ Gold
- Workshop FJ - Seminar
- TLF-Lehrgang

### Fm Brandauer Stephan

- Atemschutzgrundausbildung

### Fm Brandauer Thomas

- Grundausbildungslehrgang
- Funklehrgang

### V Golser Christian

- Bewerterlehrgang FJ Gold
- Maschinistenlehrgang

### Fm Gsenger Lukas

- Grundausbildungslehrgang

### Fm Haunsperger Andreas

- Gruppenkommandantenl.
- Menschenretterlehrgang

### OFm Haunsperger Anna

- Fortbildungslehrgang
- Atemschutzfortbildungl.

### Bm Holztrattner Rudolf

- Falsche Taktik - Seminar

### Fm Klappacher Florian (LZ)

- Grundausbildungslehrgang
- 

### Fm Mayr Andreas (LZ)

- Gerätewartlehrgang

### BI Mayr Christian (LZ)

- Bewerterlehrgang FLA Gold
- OFK Weiterbildung

### Bm Neureiter Markus

- Falsche Taktik - Seminar

### Lm Neureiter Stefan

- Menschenretterlehrgang

### Fm Putz Korbinian (LZ)

- Grundausbildungslehrgang

### OFm Ramsl Laurenz

- Maschinistenlehrgang

### Fm Russegger Richard

- Atemschutzwartlehrgang
- Gruppenkommandantenl.
- Falsche Taktik - Seminar

### Fm Scheffenbichler Simon

- Atemschutzgrundlehrgang

### HLm Scheibner Christian

- Peer-Fortbildung

### OBm Scherfl Gerhard

- Falsche Taktik - Seminar

### Fm Schlager Roman (LZ)

- Grundausbildungslehrgang

### OFm Schnöll Michael (LZ)

- ATS-Fortbildungslehrgang

### PFm Schönleitner Christoph

- Grundausbildungslehrgang

### OFm Schörghofer Christoph (LZ)

- ATS-Fortbildungslehrgang

### HFm Schörghofer Michael (LZ)

- ATS-Fortbildungslehrgang

### OFm Struber Andreas (LZ)

- ATS-Fortbildungslehrgang

### Fm Struber Andreas

- Atemschutzgrundlehrgang
- Funklehrgang

### HBI Struber Johann

- Falsche Taktik - Seminar
- Hochwasser - Seminar
- OFK-Fortbildung

### Lm Struber Johannes

- Bewerterlehrgang FLA Gold
- Flughelferlehrgang

### OVI Unterwurzacher Marlene

- Falsche Taktik - Seminar
- Workshop FJ - Seminar
- Argumentationstechnik - Seminar

### ABI Unterwurzacher Rupert

- OFK-Fortbildung
- Hochwasser - Seminar

### HV Unterwurzacher Rupert

- Falsche Taktik - Seminar
- Öffentlichkeitsarbeit - Seminar

### Fm Struber Markus

- Funklehrgang

### Fm Volleritsch Jakob

- Atemschutzgrundlehrgang

### Fm Waldmann Michael (LZ)

- Grundausbildungslehrgang

### OFm Wallinger Michael (LZ)

- Gerätewartlehrgang

### Lm Weichenberger Erich

- Flughelferlehrgang
- Menschenretterlehrgang

### Bm Wimmer Martin

- Falsche Taktik - Seminar

### HFm Winkler Christian (LZ)

- ATS-Fortbildungslehrgang

### PFm Wölik Tobias

- Grundausbildungslehrgang

### Bm Wimmer Martin

- Falsche Taktik - Seminar

### Fm Ziock Daniel (L/)

- Grundausbildungslehrgang

## Löschzug Jadorf:

Anzahl Ausbildung: 14

Mitglieder: 13

## Hauptwache Kuchl:

Anzahl Ausbildung: 48

Mitglieder: 29

## GESAMT FF Kuchl:

Anzahl Ausbildung: 62

Mitglieder: 42

Stunden: 800





# BEWERBE

2016 war eins der erfolgreichsten Bewerbungsjahre: Mit Marlene Unterwurzacher konnte im April 2016 erstmals ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl alle gängigen Goldbewerbe (Atemschutz, Funk, Technischer Bewerb und traditioneller Bewerb) erfolgreich ablegen und ihrem Bruder Rupert Unterwurzacher gelang dies im Herbst. Die junge Bewerbungsgruppe schlug sich bei den Bezirksbewerben meistens hervorragend und eifrige Mitglieder konnten das Funkleistungsabzeichen in Bronze erringen. Im Funkbewerb Gold stellte die FF Kuchl mit Lm Wolfgang Brandauer dann sogar den Landessieger. Wir gratulieren ganz herzlich allen Teilnehmern.



## Feuerwehrleistungsabzeichen Gold - 02.04.2016

OVI Unterwurzacher Marlene - 179 Punkte  
Lm Schmid Josef (LZ) - 176 Punkte



## Bezirksbewerb Bronze/Silber Flachgau - 11.06.2016

Bewerbsgruppe Kuchl:  
Bronze: 48,39 sec - 20 Fehlerpunkte  
Silber: 51,59 sec - 10 Fehlerpunkte  
4. Platz



## Funkleistungsabzeichen Bronze - 04.11.2016

Fm Haunsperger Andreas - 234 Punkte  
Lm Neureiter Stefan - 234 Punkte  
Fm Russegger Richard - 216 Punkte  
Fm Vötter Stefan - 212 Punkte



## Funkleistungsabzeichen Gold - 05.11.2016

Lm Brandauer Wolfgang - Landessieger - 238 Punkte  
HV Unterwurzacher Rupert - 230 Punkte



## Ausbildung 2016



Um den vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden und bei allen Einsätzen erfolgreich arbeiten zu können, ist unbedingt eine fundierte, zeitgerechte Ausbildung notwendig.

Diese Ausbildung teilt sich bei unserer Feuerwehr in verschiedene Richtungen auf: Der Besuch unserer Mitglieder von Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule Salzburg ist seit Jahren mehr als zufriedenstellend. Zwischen April und Dezember gibt es (bis auf die Sommerpause im August) wöchentliche Zugs- und Gruppenübungen. Dazu kommen im Frühjahr Winterschulungen und Spezialausbildungen für Maschinisten, Kraftfahrer und Führungskräfte. Zusätzlich ist die freiwillige Teilnahme an Bewerben, die in den letzten Jahren ebenfalls sehr erfolgreich durchgeführt wurde.

Die Hauptwache Kuchl führt mit dem Löschzug Jadorf mehrere gemeinsame Übungen und Schulungen im Jahr durch und auch mit den Nachbarsfeuerwehr (2016 mit Bad Vigaun und St. Koloman) aber auch mit anderen Einsatzorganisationen wie z.B. Rotes Kreuz und Bergrettung wird in regelmäßigen Abständen gemeinsam geübt. Die Höhepunkte 2016 waren sicherlich der Vortrag von Diakon Matthias Holzbauer aus Bayern zum Thema „Außergewöhnliche Belastung im Einsatz“, die Teilnahme an der größten österreichischen KAT-Übung und der Übungstag der Kuchler Feuerwehr.

Nicht nur bei der Feuerwehr ist es wichtig, dass man mit der Zeit geht. Neue Materialien im Fahrzeugbau, veränderte Bauweisen und neue Erkenntnisse erfordern ein ständiges Um- und Weiterdenken. Erfreulicher Weise ist die Motivation unserer Mitglieder entsprechend groß. Dies kann aber nur aufrecht erhalten werden, wenn eine interessante, innovative und lehrreiche Ausbildung angeboten wird. Die neu eingeführte Methode, dass wir neben den bewährten Gruppen- und Zugskommandanten auch interessierte junge Mitglieder in die Übungsplanung und -Ausführung mit einbeziehen, werden wir auch in Zukunft ausbauen. 2016 wurden auch alternative Übungsabläufe erfolgreich ausprobiert und in Zukunft werden wir auch in dieser Richtung innovativ weiter arbeiten.

### Statistikzahlen Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl - 2016 (FDISK)

Art:	Löschzug Jadorf:			Hauptwache Markt:		
	Anzahl	Mitglieder	Stunden	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Übungen:	26	466	916	95	1328	3241
Kursteilnahmen:	14	13	203	48	29	697
Bewertertätigkeiten:	0	0	0	3	9	56
Bewerbe:	0	0	0	5	43	244
Zwischensumme:	40	479	1119	151	1409	4238

**5357 GESAMTSTUNDEN AUSBILDUNG**



# FUHRPARK



Der Austausch des fast 30 Jahre alten Tanklöschfahrzeuges wurde 2016 erfolgreich vorbereitet und von der Gemeindevertretung Kuchl einstimmig beschlossen. Den Zuschlag erhielt die Fa. Seiwald aus Oberalm und das Fahrgestell (Mercedes) wurde bereits geliefert. Die Fertigstellung des neuen TLF-A 3000 mit Seilwinde wird voraussichtlich im Herbst 2017 stattfinden.



# AUSRÜSTUNG

## Neue Geräte, Ausrüstungsgegenstände und Innovationen

Unsere Ausrüstung wird jedes Jahr optimiert und auf den neuesten Stand gebracht. Bei den Anschaffungen stehen Notwendigkeit und ökonomische Gesichtspunkte im Vordergrund.



### Brandmeldeanlage

Um auch im eigenen Haus für Sicherheit zu sorgen, wurde im Feuerwehrhaus Markt eine Brandmeldeanlage der Firma Accuro installiert. Einen besonderen Dank an dieser Stelle an unsere Elektriker unter Bm Gerhard Scherfl die hier hervorragende Arbeit geleistet haben. Im Einsatzfall werden bestimmte Mitglieder über die Rufempfänger alarmiert.



### Stromgenerator

In Hinsicht auf den Austausch des Tanklöschfahrzeuges wurde bereits 2016 ein neues Stromaggregat der Firma MAG und einer Leistung von 13,6 kVA angeschafft.

Dieses wird dann im neuen Tanklöschfahrzeug für den notwendigen Strom sorgen.

Technische Ausstattung: Motor: B&S 22PS Vanguard 2-Zylinder OHV 4-Takt Benzinmotor; Zündung elektronisch; Kraftstoff Normalbenzin ROZ 91 Rückholstarter, 12V Elektrostarter, Öldrucküberwachung



### Fahnen-Restauration

Unsere 1956 gesegnete Feuerwehrfahne ist in die Jahre gekommen. Auf Initiative unserer Fähnriche Struber Johann und Steger Wastl wurde sie 2016 von der Firma Ridia aufwendig restauriert.

Das Vorder- und Hinterblatt wurden neu vernäht, um auch in Zukunft den Umwelteinflüssen stand zu halten. Die Goldschrift und Bestickungen auf beiden Seiten wurde zur Gänze neu gemacht. Zusätzlich wurde die historische Fahne einer Grundreinigung unterzogen.

Die Kosten für die Restauration wurden aus der Mannschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl finanziert.

### Neue Homepage

Ebenfalls aus eigenen Mitteln wurde die Neugestaltung der Feuerwehr-Homepage finanziert. Zusammen mit der Salzburger Firma „Doppelpack“ konnte eine innovative, moderne Lösung gefunden werden, bei der es möglich ist, dass mehrere Kameraden Beiträge einstellen können.



## Kuchler Feuerwehrjugend 2016



OVI Marlene  
Unterwurzacher



HV Rupert  
Unterwurzacher



V Stefan  
Brandauer



V Christian  
Golser



Lm Neureiter  
Stefan



PFM Schönleitner  
Christoph



PFM Wölik  
Tobias

Eine Erfolgsgeschichte sondergleichen ist für die Freiwillige Feuerwehr Kuchl die 2001 gegründete Feuerwehrjugend. In den letzten 15 Jahren kamen 94 Prozent der Neueintritte bei der aktiven Mannschaft aus der Feuerwehrjugend und derzeit können 54 aktive Mitglieder (44 Prozent der aktiven Mannschaft) auf ihre Feuerwehrjugendzeit zurückblicken.

Ende 2015 und Anfang 2016 konnten wir erfreulicherweise insgesamt 10 Mitglieder von der Feuerwehrjugend in den aktiven Stand überstellen. Dank wieder vieler Neuanmeldungen im vergangenen Jahr ist der derzeitige Stand von 19 Mitgliedern wieder Garant dafür, dass auch die Zukunft der Kuchler Feuerwehr gesichert ist. Herzlich aufgenommen wurden nach längerer Zeit wieder 3 Mädchen, die nun auch die Feuerwehrjugend Kuchl verstärken. Der Goldbewerb (Struber Andreas) und der Wissenstest, das Jugendlager mit dem Landesbewerb, der XXL-Day, Besuche bei der Berufsfeuerwehr und beim Landesfeuerwehrverband Salzburg, Nikolausbesuch und Erprobung waren die Highlights im Jahr 2016. Selbstverständlich steht bei der Feuerwehrjugend das Fachwissen und das praktische Üben im Vordergrund. Daneben kommen aber auch Spaß, Freude, Teamgeist und Abenteuerlust auf keinen Fall zu kurz. Interessierte Mädchen oder Jungs werden natürlich jederzeit gerne aufgenommen! Tel.: 0664 502 1551 oder ff-kuchl@sbg.at.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Jugendbetreuern: Marlene und Rupert Unterwurzacher jun., Stefan Brandauer, Christian Golser, Stefan Neureiter, Christoph Schönleitner und Tobias Wölik..

**An Gesamtstunden wurden im Jahr 2016 von den Mitgliedern der Feuerwehrjugend Kuchl insgesamt 3105 Stunden aufgewendet.**

Tätigkeitsbericht 2015:	Anzahl:	Mitglieder:	Stunden:
Allgemeine Feuerwehrjugendarbeit	13	95	227
Feuerwehrfachliche Ausbildung	29	430	896
Eigene Veranstaltungen	5	73	681
Teilnahme Landeslager	1	19	1251
Teilnahme Friedenslicht	1	17	50
<b>GESAMT:</b>	<b>49</b>	<b>3105</b>	





# Feuerwehrjugend 2016





# STATISTIK



## Statistik - Jahresbericht

Die Anzahl der geleisteten Stunden der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl sind auch im Jahr 2016 relativ hoch. Aus unserer Sicht, sind in diesem Zusammenhang die Stunden für **Einsätze - Verwaltung** (mit allen Feuerwehrtätigkeiten, wie **Wartungsarbeiten, vorbeugender Brandschutz, Arbeiten der Sachbearbeiter, usw.**) - **Feuerwehrjugend - Ausbildung** - relevant und aussagekräftig. Der Verwaltungs- und Arbeitsaufwand für den laufenden Betrieb in der zweitgrößten Tennengauer Gemeinde steigt ständig an. Auch 2016 lag der Hauptaugenmerk aber auf dem Gebiet der Ausbildung, das neben dem Einsatzgeschehen und der Kameradschaftspflege zu den drei wichtigsten Standbeinen der Feuerwehr Kuchl zählt.



Der Verwaltungs- und Arbeitsaufwand für den laufenden Betrieb in der zweitgrößten Tennengauer Gemeinde steigt ständig an. Auch 2016 lag der Hauptaugenmerk aber auf dem Gebiet der Ausbildung, das neben dem Einsatzgeschehen und der Kameradschaftspflege zu den drei wichtigsten Standbeinen der Feuerwehr Kuchl zählt.

### Statistikzahlen der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl - 2016 (FDISK)

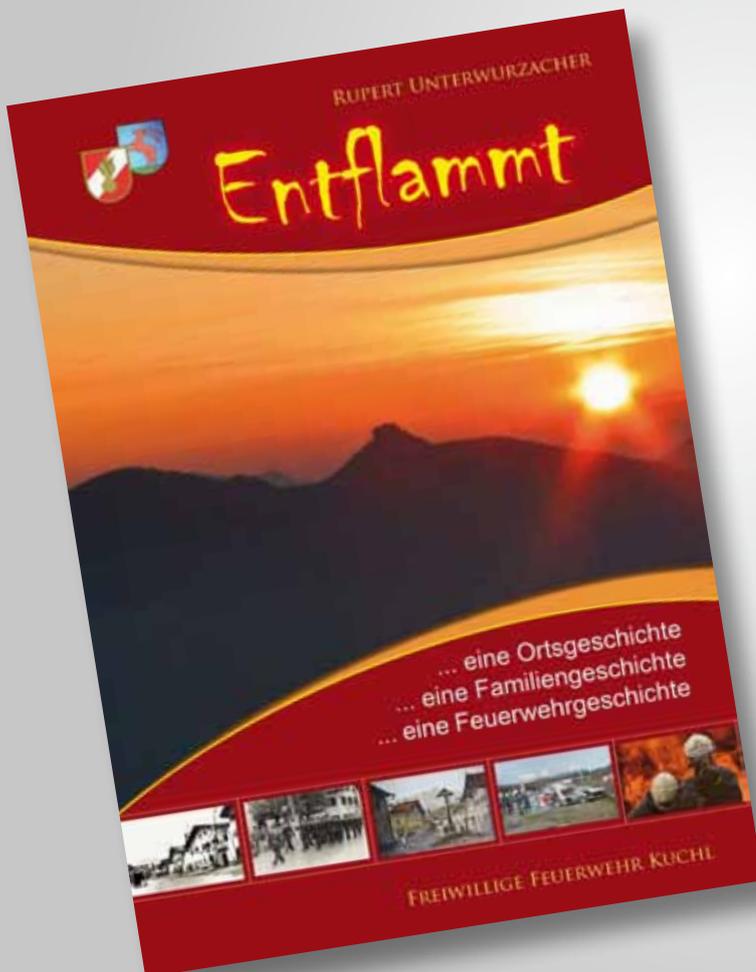
Art:	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Brandeinsätze:	17	303	424
Technische Einsätze:	135	481	797
Fehlalarme:	19	185	143
Verwaltungstätigkeiten, Wartungsarbeiten, Brandschutz etc.:	467	924	2553
Feuerwehrjugend:	49	634	3105
Ausbildung (Übungen, Lehrgänge, Bewerbe):	191	1888	5357
Zwischensumme Einsätze/Ausbildung/Tätigkeiten:	878	4415	12379
Sonstige Arbeiten und Tätigkeiten:	95	1325	9502
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>973</b>	<b>5740</b>	<b>21881</b>

**Insgesamt wurden im Jahr 2016 von der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl für Einsätze, Ausbildung, Verwaltungstätigkeiten, Feuerwehrjugend sowie sonstige Arbeiten und Tätigkeiten - unentgeltliche 21.881 Stunden aufgewendet (davon vom Löschzug Jadorf - 9.516 Stunden).**

**Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Mitgliedern bedanken !**



# FORTSETZUNG: FEUERWEHR - TAGEBUCH - ENTFLAMMT - 5. TEIL 2016



*Am 04. Mai 2011 wurde das Kuchler Feuerwehrbuch „Entflammt“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Das 424-Seiten starke Werk schildert die Entwicklung der Kuchler Feuerwehr von der Gründung bis heute und zeichnet zusätzlich mit über 1300 Fotos ein anschauliches Bild über eine Feuerwehr im Salzburger Land und über den Ort Kuchl. Einsätze, Naturkatastrophen, tragische Unglücke werden genauso geschildert, wie Geschichten und Erzählungen aus früheren und heutigen Tagen.*

*An dieser Stelle der Jahresberichte wird dieses Buch in der bekannten Weise als persönliches Tagebuch nun weiter fortgesetzt ...*

## 16. Kapitel: 2011 - 2016

### Die Fortsetzung ...



03.01.2016 - Erster Einsatz 2016: Zimmerbrand in Georgenberg

## 2016

### 03. Jänner 2016 - Zimmerbrand

Großes Glück hatte ein Kuchler, der nach einer langen Nacht mit der Zigarette eingeschlafen ist. Besorgte Nachbarn hatten bereits in der Früh einen komischen Geruch und etwas später Rauch aus dem Balkon bemerkt.

Danach wurde über Notruf die Freiwillige Feuerwehr Kuchl alarmiert. Der Bewohner in der betroffenen Wohnung im Mehrparteienhaus in Kuchl/Georgenberg wurde erst durch die Feuerwehr geweckt und dem Roten Kreuz übergeben. Anstatt sich aber durchchecken zu lassen, zündetet sich der 32-jährige zuerst einmal eine neue Zigarette an ...

Unter schwerem Atemschutz wurde der Brand rasch gelöscht und die betroffenen Gegenstände ins Freie gebracht. Nach der Überdruckbelüftung konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken.

Am 7. Jänner 2016 wurde ich zusammen mit meinem Stellvertreter zu einem tragischen Unfall beim Bahnübergang in Garnei alarmiert. Eine 14-jährige Schülerin kam dabei ums Leben.



### 15. Jänner 2016 - Mitgliederversammlung

Zahlreiche Mitglieder (davon 79 Mitglieder der aktiven Mannschaft) waren der Einladung zur Mitgliederversammlung 2016 der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl gefolgt. Als Ehrengäste konnte ich Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Günter Trinker, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv.: BR Kronreif Markus und Bürgermeister Wimmer Andreas begrüßen.

Nach dem Jahresbericht 2015 von Schriftführer HV Rupert Unterwurzacher und Fm Stefan Vötter, folgte die gesetzlich vorgeschriebene Wahl zum Ortsfeuerwehrkommandanten. Ich wurde mit großer Mehrheit und viel Vertrauen für die 4. Funktionsperiode wiedergewählt und bedankte mich dafür ganz herzlich. Ich freue mich sehr auf eine weitere gute Zusammenarbeit

für die nächsten fünf Jahre. Der weitere Dank galt Fm Stefan Vötter für seinen großen Einsatz für feuerwehreinsatz.info - dem gemeinsamen Projekt der Feuerwehren Kuchl und Saalfelden, das in der Zwischenzeit schon 80 Feuerwehren im Land Salzburg kostenlos nutzen. Weiters bedankte ich mich als Ortsfeuerwehrkommandant mit der Auszeichnung „Firefighter of the Year 2015“ bei HBI Pfeiffenberger Johann für seine vorbildhafte Leistungen in den letzten 15 Jahren.

In ihren Ansprachen bedankten sich auch die Ehrengäste sehr herzlich für die wertvolle Arbeit der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl und gratulierten dem „neuen, alten“ Ortsfeuerwehrkommandanten zu seiner eindrucksvollen Wiederwahl. Mit der offiziellen Überstellung von 8 Feuerwehrjugendmitgliedern in den aktiven Stand und mit der Neuaufnahme von 6 neuen Mitgliedern endet die Mitgliederversammlung 2016 im kameradschaftlichen Kreis.





### 23. Jänner 2016 - Tagung feuerwehreinsatz.info

Seit Mitte des vorjährigen Jahres ist das, von der FF Saalfelden und FF Kuchl entwickelte feuerwehreinsatz.info im Betrieb und wird derzeit von 81 Feuerwehren im Land Salzburg erfolgreich verwendet. Das Projekt startete vor vielen Jahren in Kuchl und wurde durch die Zusammenarbeit mit Stefan Hofer von der FF Saalfelden und dem Programmierer Emanuel Jöbstl zu einem wahren Erfolgserlebnis.

Es handelt sich dabei um ein webbasiertes Informationssystem zur raschen Darstellung der jeweiligen Einsatzadresse, das den Salzburger Feuerwehren und darüber hinaus kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Hierbei können Adressendaten und auch Kilometerangaben auf Straßen und Eisenbahnlinien verwendet werden. Auch der Landesfeuerwehrverband Salzburg hat dies wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Zum ersten Mal trafen sich nun in Kuchl 20 freie Mitarbeiter aus dem ganzen Salzburger Land, die ehrenamtlich zur Weiterentwicklung von feuerwehreinsatz.info ihre Gedanken, Ideen und Erfahrungen einbringen.

Projektleiter Stefan Vötter (FF Kuchl) konnte nach dem gemeinsamen Mittagessen Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Günter Trinker und Ortsfeuerwehrkommandant ABI Rupert Unterwurzacher als interessierte Zuhörer begrüßen.



Tagung der freiwilligen Mitarbeiter von feuerwehreinsatz.info in Kuchl



Stefan Hofer von der Feuerwehr Saalfelden und Stefan Vötter von der Feuerwehr Kuchl bilden zusammen mit dem Programmierer Emanuel Jöbstl das Grundgerüst von feuerwehreinsatz.info

Am Nachmittag wurde intensiver Gedankenaustausch betrieben und Erfahrungen gesammelt sowie verschiedene Applikationen vorgestellt, bevor gegen Abend die weiteren Ziele und Wege diskutiert und die Weichen für die Zukunft gestellt wurden. Es kündigen sich weitere Synergien mit der Wasserkartendatenbank, der Rettungskartenbank

und weiteren Applikationen an. Auch Rotes Kreuz, Polizei und die Feuerwehren Kärntens zeigen reges Interesse.

Herzlichen Dank an die Hauptverantwortlichen Stefan Hofer (FF Saalfelden) und Stefan Vötter und allen Teilnehmern für die konstruktive Mitarbeit und ihr vorbildliches Engagement.

### 13. Februar 2016 - Feuerwehrjugend- leistungsabzeichen Gold

Und wieder ein neuer „Goldener“ bei der Kuchler Feuerwehrjugend. Struber Andreas - vom Steinwandbauern in Weißenbach - konnte mit zwei Feuerwehrkameraden aus Adnet erfolgreich die höchste Leistungsprüfung für die Feuerwehrjugend ablegen.

Unter hervorragenden Bedingungen zeigten im Feuerwehrhaus Adnet alle drei Bewerber - ausgezeichnet vorbereitet - hervorragende Leistungen. Nach fast zwei Stunden verkündete das Bewerterteam, bestehend aus OVI Marlene Unterwurzacher, HV Rupert Unterwurzacher und Lm Dominik Anzengruber, das erfreuliche Ergebnis. Unter dem Applaus der Feuerwehrjugend Adnet und aller anwesenden Ehrengäste nahmen die drei Bewerber Struber Andreas (FJ Kuchl), Eibl Florian und Mösenpichler Florian (FJ Adnet) das begehrte goldene Abzeichen entgegen. Anschließend wurden alle Teilnehmer zu einem Essen im Feuerwehrhaus Adnet eingeladen - wofür wir uns ganz herzlich bedanken!

### 16. und 25 Februar 2016 - LKW-Bergungen

Neben Öls Spuren, einer Türöffnung, dem Löschen eines öffentlichen Mistkübel in der Markstraße (irgend so ein „Lustiger“ hat Asche in den Kübel geleert, anschließend die Landes-, Alarm- und Warnzentrale benachrichtigt



Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Gold für Struber Andreas (links)  
13.02.2016

und die Feuerwehr im Allgemeinen wüst beschimpft ...), ein paar Bäumen, die wegen Schneelast und Gefährdung entfernt werden mussten und einer Türöffnung, waren noch zwei LKW-Bergungen in den Ortsteilen Garnei und Kellau zu bewerkstelligen.

Insgesamt mit elf Einsätzen im Jänner und Februar ein absolut ruhiger Jahresbeginn.

### Jänner - Februar 2016 - Haussammlung

Die ruhige Einsatzzeit bietet die ideale Möglichkeit, um unsere jährliche, seit ca. 70 Jahren traditionelle Haussammlung durch zu führen.

In Zweier- oder Dreier Teams machen sich unsere fleißigen Mitglieder auf, um in ganz Kuchl für die Feuerwehr sammeln zu gehen. Dabei werden sie gerne empfangen und manches Mal gibt es sogar eine Jause.



Spendete man in früheren Zeiten meist selbstgebrannten Schnaps, so freuen wir uns jetzt über jede Geldspende, die für den Ankauf von Feuerwehrgeräten



und die für einen optimalen Einsatz so wichtige Kameradschaftspflege verwendet wird.

Warum ist die Kameradschaftspflege für einen optimalen Einsatz wichtig - wird mich vielleicht der eine oder andere jetzt fragen:

Ganz einfach: Ich habe in meiner nun schon fast 40-jährigen Dienstzeit die Erfahrung gemacht, dass ohne eine funktionierende Kameradschaft kein effizienter Übungsbetrieb aufrecht zu erhalten ist. Und eine fundierte Ausbildung ist nun mal der wichtigste Garant

für einen optimierten Einsatzablauf und -bewältigung.

Aber auch im Einsatz selber versuche ich einen allzu barschen Befehlston zu vermeiden und schon gar nicht die Führungsposition hervor zu heben. Man arbeitet einfach besser zusammen, wenn die Kameradschaft stimmt und der Ton untereinander bestimmt aber freundschaftlich ist.

Freundschaftlich ist auch der Zusammenhalt unter einander. Wir teilen auf der einen Seite Leid und Trauer miteinander und freuen uns auf der

anderen Seite aber um so mehr über private und persönliche Glücksmomente unserer Mitglieder.

Wie zum Beispiel mit unserem Zugkommandanten Gerhard Scherfl und seiner Dani, die sich am 27. Jänner 2016 über die Geburt ihrer Tochter Hannah-Elisabeth freuen durften. Und das wirklich süße Geschenk der Omi sagt wohl viel über die Verbundenheit zur Freiwilligen Feuerwehr Kuchl aus ...

Jungfeuerwehrfrau Hannah-Elisabeth Scherfl in neuer Einsatzuniform ...  
27.01.2016



## 02. März 2016 - Stress und außergewöhnliche Belastung im Einsatz - Vortragender: Matthias Holzbauer



brung gebracht. Dieses Mal durften wir brandinspektor Matthias Holzbauer von der bayrischen Feuerwehrseelsorge gewonnen werden. Der hauptberufliche Diakon referierte mit viel Humor, aber vor allem mit Fachwissen und Erfahrung vor den rund 65 begeisterten Kuchler Feuerwehrmitgliedern. Begriffserklärungen - wie wir (Feuerwehrleute ;-)) ticken, lebhaft Beispiele aus der Praxis und viele Tipps und Anregungen trugen zu einem unterhaltsamen, aber vor allem lehrreichen Schulungsabend bei.

Im bayrischen Fernsehen sah ich zufällig einen Beitrag über das Thema Stressbewältigung im Feuerwehrdienst. Besonders fiel mir in diesem Bericht ein gewisser Diakon Matthias Holzbauer wegen seiner interessanten Vortragsweise auf. Kurzerhand rief ich ihn an und lud ihn nach Kuchl zu einer Winterschulung ein. Völlig unkompliziert nahm er die Einladung gerne an und machte sich auf den 200 km langen Weg nach Kuchl:

Die „*seelische Ausbildung*“ für belastende Einsätze sollte genau so selbstverständlich zum Feuerwehralltag gehören, wie jeder andere Ausbildungszweig. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl wird das wichtige Thema der Stressbewältigung bei belastenden Einsätzen in regelmäßigen Abständen behandelt und in Erinnerung ein bisschen über den Tellerrand schauen und so konnte als Vortragender Kreis-

**19. März 2016 - FJ Wissenstest in Hallein**

Auch dieses Mal zeigten die Mädchen und Burschen der Tennengauer Feuerwehrjugendgruppen wieder ausgezeichnete Leistungen beim 38. Wissenstest, der 2016 im Feuerwehrhaus Hallein abgehalten wurde. Bei herrlichem Wetter und hervorragenden Rahmenbedingungen konnte Bezirkssachbearbeiterin OVI Marlene Unterwurzacher in Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen mit Stolz verkünden, dass alle angetretenen Teilnehmer den Wissenstest bzw. das Wissensspiel erfolgreich absolviert haben.

V Brandauer Stefan und V Golser Christian wurden für ihre Verdienste mit dem Jugendbetreuerabzeichen ausgezeichnet. Zur Belohnung gab es zum Abschluss im Feuerwehrhaus Kuchl ein Pizzaessen ...



Wissenstest der Tennengauer Feuerwehrjugend in Hallein  
19.03.2016

**26. März 2016 - Feuerwehrjugend: Besuch im Konradinum**

Eine Lebenserfahrung für Jeden ist der Besuch von Jugendgruppen im Konradinum in Eugendorf. Dieses Mal waren aus dem Tennengau die Jugendgruppen der FF Bad Vigaun und FF Kuchl an der Reihe. Schon einen Übungsabend früher wurde gemeinsam von den Jugendlichen Osterester für die Bewohner gebastelt.

Das Konradinum ist eine Einrichtung des Landes Salzburg, in der sich liebevoll um geistig und körperlich behinderte Menschen gekümmert wird. Auch heuer waren unsere Jugendlichen und die Betreuer beeindruckt, wie viel Freude die mitgebrachten Geschenke den Bewohnern bereitet haben. Nach einem gemeinsamen Nachmittag, bei dem sich alle Beteiligten kennen lernen durften und daraus auch alle sehr positive Aspekte für die Zukunft mitgenommen hatten, kehrten die Jugendlichen und ihre Betreuer nachdenklich wieder in ihre „normalen“ Familien zurück ...

**19. März 2016 - Einsatz: Türöffnung**

Eine Türöffnung beschäftigte an diesem Tag hingegen die aktive Mannschaft.

Diese Art der Einsätze werden allgemein immer mehr. In Kuchl ist das in diesem Jahr schon die dritte Türöffnung. Dieses Mal war keine Gefahr in Verzug, da eine ältere Dame im 3. Stock eines Mehrparteienhauses die Türe in Schloss fallen ließ. Da es sich um eine Sicherheitstüre handelte, war die Öffnung etwas komplizierter. Über die 14 Meter Schiebeleiter gelangte man auf den Balkon und konnte dort ein Fenster und danach der glücklichen Dame die Wohnungstüre öffnen.



## 02 April 2016 - Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

Der 20. Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold fand am 2. April 2016 in der Landesfeuerwehrschule Salzburg mit zahlreicher Beteiligung (96 Teilnehmer) aus allen Gauen statt.

Von der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl stellten sich dieses Mal OVI Marlene Unterwurzacher (Hauptwache Kuchl) und Lm Josef Schmid (Löschzug Jadorf) nach intensiver Vorbereitung den hohen Anforderungen beim Bewerb und beide zeigten hervorragende Leistungen: Unterwurzacher Marlene konnte mit nur 5 Punkten Rückstand auf die Siegerin OVI Manuela Rohrmoser (FF Großarl) insgesamt 179 Punkte erreichen und auch Lm Schmid Josef gelang mit 176 Punkten eine ebenso gute Leistung. Marlene Unterwurzacher ist nun das erste Mitglied der FF Kuchl, dass in allen gängigen Leistungsbewerben (Funk, Atemschutz, Technik- und Goldbewerb) die höchste Stufe erfolgreich ablegen konnte. Wir gratulieren unseren beiden Mitgliedern ebenso herzlich, wie allen erfolgreichen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung der „Feuerwehrmatura“.

Weiters gratulieren wir auch OBm Putz Florian, der für seine langjährigen Verdienst mit dem Bewerterabzeichen der Stufe III ausgezeichnet wurde.



## 13. April 2016 - Florianiübung mit FF St. Koloman

Gemeinsames Übungsszenario für die Freiwillige Feuerwehr Kuchl, Löschzug Jadorf und FF St. Koloman:



Übungsannahme:

Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen und Rauchentwicklung ...

Bei der Erkundung der Lage wurde festgestellt, dass durch den Verkehrsunfall

ein Feuer ausgebrochen ist, dass auch auf den angrenzenden Pferdestall übergriffen hat - auch hier sind Personen vermisst ...

Gemeinsames Üben verbessert die Kommunikation und die Zusammenarbeit. So wurde auch diese Übung gemeinsam ausgearbeitet und die Übungsleitung durch BI Robert Weiss (FF St. Koloman) und HBI Johann Struber (FF Kuchl) durchgeführt.

Während die FF St. Koloman die Vorbereitung für die Personenrettung aus dem verunfallten Fahrzeug organisierte, machte sich der erste Atemschutztrupp der FF Kuchl ans Werk, um im verrauchten Pferdestall mit der Personensuche und Brandbekämpfung zu beginnen. Gleichzeitig legten die Kräfte vom Löschzug Jadorf und Hauptwache

Kuchl die 600 Meter lange Zubringerleitung bergauf zum Übungsobjekt. Ein gemeinsamer Atemschutzsammelplatz wurde ebenfalls aufgebaut. In weiterer Folge unterstützen sich die Feuerwehren gegenseitig bei den zwei Einsatzszenarien mit dem positiven Ergebnis, dass nach einer Stunde alle vermissten Personen gerettet und der Brand gelöscht war ...



**Beförderungen und Auszeichnungen - Florianifeier 2016****Aufnahme neuer Jugendfeuerwehrmitglieder:**

JFm Egger Dominik  
 JFm Egger Stephan  
 JFm Graf Patrick  
 JFm Springl Thomas  
 JFm Struber Johannes  
 JFm Wehrmann Marco  
 JFm Gölles Sabastian  
 JFm Dahlmann Marc  
 JFm Zanner Robert

**Angelobung:****Zum Feuerwehrmann:**

PFm Gsenger Lukas  
 PFm Lienbacher Thomas  
 PFm Putz Korbinian (LZ)  
 PFm Schlager Roman (LZ)  
 PFm Ziock Daniel (LZ)

**Beförderungen:****Zum Oberfeuerwehrmann:**

Fm Haunsperger Anna  
 Fm Ramsauer Jakob (LZ)

**Zum Hauptfeuerwehrmann:**

OFm Blaickner Matthias (LZ)  
 OFm Greck Daniela  
 OFm Ramsl Simone

**Zum Löschmeister (Mannschaftsdienstgrad):**

HFm Brandauer Pankraz

**Zum Oberbrandmeister:**

Bm Scherfl Gerhard

**Zum Hauptbrandmeister:**

OBm Pichler Gerhard (LZ)  
 OBm Marchl Gerold (LZ)

**Auszeichnungen:****25-jähriges Ehrenzeichen für eifrige und ersprießliche Tätigkeit:**

HBm Marchl Gerold (LZ)

**50-jähriges Ehrenzeichen für eifrige und ersprießliche Tätigkeit:**

HBI Pfeiffenberger Johann

**Ehrenurkunde für 50-jährige Mitgliedschaft:**

OFm Ramsl Johann  
 HFm Unterwurzacher Hermann  
 Lm Wimmer Georg

**Verdienstmedaille des Salzburger Landesfeuerwehrverbandes:**

HFm Wallmann Stefan (LZ)  
 Lm Marchl Manfred (LZ)

**Verdienstzeichen 3. Stufe des Salzburger Landesfeuerwehrverbandes:**

BI Mayr Christian (LZ)

**Verdienstzeichen 2. Stufe des Salzburger Landesfeuerwehrverbandes:**

HBm Pichler Gerhard (LZ)

**Verdienstzeichen 1. Stufe des Salzburger Landesfeuerwehrverbandes:**

ABI Rupert Unterwurzacher

**Verdienstmedaille für verdienstvolle Zusammenarbeit des Salzburger Landesfeuerwehrverbandes:**

Pfarrer Mag. Gerhard Mühlthaler

**17. April 2016 - Florianifeier**

Terminkollisionen ließen uns den Florianitermin auf den 17. April vorverlegen. Normalerweise ist der Namenstag des hl. Florian am 4. Mai der richtige Zeitpunkt für diesen Ehrentag der Feuerwehren, aber die Zeit um den 20. April passt für mich und die Freiwillige Feuerwehr Kuchl auch immer gut, weil an diesem Tag - nun schon vor 132 Jahren - die Kuchler Feuerwehr gegründet wurde ..

Insgesamt 202 Teilnehmer marschierten durch den Markt, um im Friedhof zuerst der verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Anschließend zelebrierte Pfarrer Mag. Gerhard Mühlthaler die Florianimesse, feierlich umrahmt in bewährter Weise von der Musikkapelle Kuchl. Beim Aufmarsch - angeführt von der Schnalzergruppe Kuchl und den Fahnenabordnungen, begrüßten wieder zahlreiche Kuchlerinnen und Kuchler die Freiwillige Feuerwehr Kuchl am Marktplatz.

Ortsfeuerwehrkommandant ABI Rupert Unterwurzacher durfte die Ehrengäste begrüßen und verglich in seiner Ansprache die 50er Jahre mit dem Einsatzjahr 2015. Wenn man die Vergleiche von damals und jetzt über Einsätze, Ausbildung, Finanzsituation usw. heranzieht, dann ist es auch nicht verwunderlich, dass die im Jahre 1954 angeschaffte und gesegnete Kuchler Feuerwehrfahne im Laufe der Zeit restaurationsbedürftig wurde. Aus diesem Grund entschied man sich im Kuchler Ortsfeuerwehrrat gegen eine Neuanschaffung und für die Restauration der Fahne durch die Fa. Ridia, um die alten Werte und die schöne Fahne zu erhalten. Die Kosten von € 5000,- wurden aus der Mannschaftskasse beglichen.

Aber auch sonst zeigte die Ansprache des Ortsfeuerwehrkommandanten wie auf der einen Seite die Begriffe: Freundschaft, Kameradschaft und Zusammengehörigkeit auch heute noch ihre Gültigkeit besitzen, ja sogar noch an Wert gewonnen haben und auf der anderen Seite die technische Entwicklung immer schneller und umfangreicher vor sich geht. Aber so wie in der Vergangenheit werden auch in Zukunft die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren wichtige Werte bewahren und sich auf die neuen Anforderungen und Aufgaben entsprechend einstellen.

In ihren Ansprachen lobten Bezirksfeuerwehrkommandant BR Markus Kronreif und Bürgermeister Wimmer Andreas die Arbeit der Kuchler Feuerwehr und dankten für Einsatzbereitschaft, für die Bereitschaft sich fort- und weiterzubilden ebenso, wie für die kostenlose und kompetente Hilfe für Menschen, die in Not geraten sind. Im Anschluss an den offiziellen Festakt folgte das Mittagessen im Stammwirtschaus Gasthof zur Goldenen Stiege, umrahmt von der Musikkapelle Kuchl. Zum kameradschaftlichen Ausklang konnte Ortsfeuerwehrkommandant ABI Rupert Unterwurzacher auch Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer samt Familie herzlich begrüßen .

In der Früh vor der Florianifeier ging ich alleine auf den Friedhof und besuchte das Grab von OLM Salfner Egon. Er war im Vorjahr überraschend im 75-Lebensjahr verstorben. Ein paar Monate zuvor durfte ich ihm noch bei der Mitgliederversammlung die Kuchler Feuerwehr-Auszeichnung: „Firefighter of the Year 2015“ überreichen, über die er sich so richtig gefreut hatte. Egon war bis zuletzt für jedes Mitglied ein Vorbild in Kameradschaft und Einsatzbereitschaft und im Gedenken an ihm an diesem Florianitag habe ich ihm einen „Vater unser“ gebetet und einer Kerze amgezündet. Egon's Witwe - Margreth hatte das Grab extra für diesen Tag wunderschön geschmückt und Egon's Auszeichnung zwischen die Blumen gestellt ...



# FLORIANIFEIER 2016



Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer und  
Ortsfeuerwehrkommandant ABI Rupert Unterwurzacher  
17.04.2016

## 18.05.2016 - Einsatzübung Verkehrsunfall

Die Einsatzhäufigkeit in diesem Jahr ist wirklich gering - erstaunlich gering. Bis zum heutigen Tag sind „nur“ 28 - meist Kleinsätze, zu verzeichnen. Gott sei Dank muss man an dieser Stelle sagen. Jeder Einsatz bedeutet leider auch ein Unglück für jemanden und ich bin mir sicher, dass es keinen vernünftigen Menschen gibt - geben kann, der das Unglück absichtlich herbei sehnt.

Wir nutzen die Zeit, um unseren Mitgliedern eine optimale Ausbildung zu bieten, wie z.B. bei einer Explosion in einem Industriebetrieb als Übungsthema oder heute bei der Einsatzübung „Verkehrsunfall“.



## 03. Juni 2016 - Bauernhausbrand

So schnell kann es leider gehen: Freitag - 3. Juni 2016 - gegen 10:00 Uhr Vormittag:

Der Altbauer vom Kendlingergut in Garnei ist mit den Strohschneidarbeiten im Heuboden des Stallgebäudes fertig und genehmigt sich die wohlverdiente Jause.



15 Minuten später bemerkt die Schwiegertochter starken Rauch aus dem Stallgebäude aufsteigen und laute Knaller durch berstende Eternitschindel, Flammen schlagen aus dem Heuboden. Auch mehrere Nachbarn hören den Lärm, der sich wie ein Feuerwerk anhört, sie verständigen über Notruf die Feuerwehr und eilen zur Hilfe ...

Um 10:03 Uhr löste der Disponent der Landes-, Alarm- und Warnzentrale Salzburg auf Grund der vielen Anrufe, Alarmstufe II für die Feuerwehren Kuchl, Löschzug Jadorf, Bad Vigaun und Golling aus. Da sich mein Stellvertreter und ich im Ort befinden, sind wir gemeinsam wieder einmal sehr schnell mit der Ausfahrt im Kommandofahrzeug.

Bei der Anfahrt ist schon eine hohe, graue Rauchsäule über dem Ortsteil Garnei zu sehen und so bestätige ich natürlich als Einsatzleiter die Alarmstufe II. Am Einsatzort angekommen, beauftrage ich Hans mit der Organisation eines Innenangriffs unter umluftunabhängigem Atemschutz, während ich mir durch einen Rundgang - oder besser gesagt: Rundlauf um das Gebäude einen



Bauernhausbrand im Ortsteil Garnei - unwahrscheinliches Glück gehabt ...  
03.06.2016

Gesamtüberblick über das Geschehen verschaffe: Laut Aussagen der Besitzer sind keine Personen in Gefahr, auch die Tiere konnten bereits in Zusammenarbeit mit den Nachbarn in Sicherheit gebracht werden. Die Flammen schlagen im Obergeschoß bereits auf zwei Hausseiten aus der Tenne heraus. Eine Gasflasche und mehrere Treibstoffkanistern werden aus dem Gefahrenbereich im Erdgeschoß gebracht. Während die Mannschaft von Tank Kuchl bereits einen Innenangriff unter Atemschutz vorträgt, trifft auch die Freiwillige Feuerwehr Vigaun am Einsatzobjekt ein.

Zusammen wird ein umfassender Außenangriff an der Nord- und Westseite des Objektes durchgeführt. Auch die Wasserversorgung wird durch die Einsatzkräfte sicher gestellt und Benachbarte Gebäude werden geschützt.

Durch den gezielten und raschen Einsatz aller Einsatzkräfte kann der Brand innerhalb kürzester Zeit unter Kontrolle gebracht werden und damit wurde verhindert, dass das gesamte Gebäude und benachbarte Häuser ein Raub der Flammen wurden.

Die in Bereitschaft stehende FF Golling und später auch die FF Bad Vigaun können nach einiger Zeit wieder in die Feuerwehrhäuser einrücken.

Die Mannschaft der Hauptwache der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl und vom Löschzug Jadorf sind bis zum Nachmittag mit Aus- und Aufräumarbeiten beschäftigt. Gemeinsam mit den Nachbarn wird zum Abschluss das beschädigte Dach mit Planen fachgemäß abgedeckt.



## Info - Box

### Einsatzdaten - Bauernhausbrand

Datum: 03.06.2016  
 Alarmierungszeit: 10:03 Uhr  
 Alarmierungsart:  
 Sirene und Rufempfänger  
 Einsatzende: 15:45 Uhr  
 Einsatzdauer: 05:42 Stunden  
 Einsatzleiter:  
 ABI Rupert Unterwurzacher

#### Hauptwache Kuchl - 28 Mitglieder:

Kommando Kuchl  
 Tank Kuchl  
 Rüstlösch Kuchl  
 Pumpe Kuchl  
 Last Kuchl

#### Löschzug Jadorf - 16 Mitglieder:

Pumpe 1 Jadorf  
 Pumpe 2 Jadorf

#### FF Bad Vigaun - 23 Mitglieder:

Tank Bad Vigaun  
 Pumpe Bad Vigaun  
 Bus Bad Vigaun

#### FF Golling - 16 Mitglieder:

Tank 2 Golling  
 Pumpe Golling  
 Bühne Golling

#### Weitere Kräfte:

Rotes Kreuz  
 Polizei  
 Brandursachenermittlung



## 04. Juni 2016 - Ausbildungstag 2016

Auch 2016 wurde wieder der schon bewährte Ausbildungstag durchgeführt. Allerdings wurden bei der Vorbereitung neue Wege beschritten: Unter der Führung von Ausbildungsleiter Bm Wimmer Martin konnte sich jedes interessierte Feuerwehrmitglied in die Planung und Ausarbeitung mit einbringen. Dies hatte den Vorteil, dass auch Mitglieder ohne Funktion (Gruppen- oder Zugkommandanten) ihre Ideen einbringen konnten und außerdem konnte sich das „12-köpfige Organisationskomitee“ schon im Vorfeld intensiv mit den verschiedenen Themen befassen und einarbeiten.





# AUSBILDUNGSTAG 2016



Zum Abschluss des Übungstages  
gab es noch den traditionellen  
Kameradschaftsabend für alle  
Mitglieder und Partner  
06.06.2016

## 08. Juni 2016 - LKW-Bergung - wer ist schuld?

Navi-Irrfahrten werden auch immer mehr - ein Zeichen der Zeit. Man verlässt sich teilweise nur mehr auf die Technik und schaltet den angeborenen Hausverstand oftmals einfach aus. Es kann auch natürlich vorkommen, dass man wirklich nichts dafür kann und dann ist die Frage: Wer ist schuld? Navi oder ...

Eigentlich wollte der LKW-Fahrer ins Gewerbegebiet Brennhoflehen - ca. 14 t Eisen liefern. Dank Navi lernte der die schöne Kuchler Gegend kennen und verfuhr sich in Richtung St. Anton. Besser gesagt: Er bog vor St. Anton ab und es zog ihn auf die schmale Straße zum Wurzerbauer. Wer die Straße kennt, den wundert es nicht, dass die Fahrt dann irgendwann zu Ende war. Die Idee umzudrehen scheiterte dann an einem weichen Waldboden ....

Nach zwei Stunden Millimeterarbeit durch die Freiwillige Feuerwehr Kuchl konnte der LKW-Lenker samt seinem Fahrzeug wieder auf den rechten Weg gebracht werden ...



## 03. Juli 2016 - Jadorferfest

Bereits zum 30. mal luden die Kameraden vom Löschzug Jadorf zu ihrem Jadorferfest im und um das Feuerwehrhaus ein. Löschzugskommandant BI Mayr Christian freute sich über das gute Wetter und konnte wieder zahlreiche Besucher begrüßen und damit das Fest zusammen mit seinen vielen Mitstreitern zu einem gelungenen Event führen.



## 14. Juli 2016 - Jugendlager in Oberalm

Die Vorzeichen standen nicht gut und der Regen wollte und wollte nicht aufhören. Trotzdem war das 18.

Landesjugendlager und der 37. Feuerwehrjugendbewerb in Oberalm ein besonderes Erlebnis.

Da war auf der einen Seite die ausgezeichnete Vorbereitung durch die Freiwillige Feuerwehr Oberalm und die Mitarbeiter des Salzburger Landesfeuerwehrverbandes, durch die das Schmutzchaos halbwegs in Grenzen gehalten werden konnte und der Ablauf garantiert werden konnte. Und auf der anderen Seite war nicht nur bei unserer Feuerwehr der Zusammenhalt und die Disziplin der Jugendgruppen und auch die Kameradschaft unter den Jugendbetreuern vorbildlich.

Unsere ganz junge Gruppe konnte den Bewerb zwar mit einigen Fehlern aber trotzdem erfolgreich im Mittelfeld abschließen, wozu wir ganz herzlich gratulieren! Das Lagerleben mit Lagerolympiade (3. Platz - super!), Kinobesuch, Haus der Natur und vor allem mit Grillen, andere Gleichgesinnte treffen und viel Spaß wird unseren Jugendlichen sehr positiv in Erinnerung bleiben - und natürlich nicht nur unseren Jugendlichen: Einen ganz

besonderen Dank an die Jugendbetreuer: Marlene Unterwurzacher, Rupert Unterwurzacher jun., Christian Golsner, Brandauer Stefan, Meisl Alexander, Schönleitner Christoph und Wölik Tobias für ihre wertvolle Arbeit, Engagement und Ausdauer!





# Neue Homepage

Als erste Feuerwehrhomepage im Tennengau und eine der ersten in Salzburg geht der Internetauftritt der FF Kuchl am 19. November 2001 online. Nach einem intensiven Selbststudium mit dem damaligen bekanntesten Programm von Microsoft „Frontpage“ und einer zweimonatigen Vorbereitungszeit konnte ich doch mit ein klein bisschen Stolz den Internetauftritt präsentieren.

Wenn ich allerdings vorher gewusst hätte, wie viel Mühe und Zeitaufwand für die Erstellung einer Homepage notwendig gewesen ist, dann hätte ich mir diese Arbeit dreimal überlegt. Schon damals hatte ich mir vorgenommen, die neue Feuerwehrhomepage so aktuell wie nur irgendwie möglich zu gestalten und daran hat sich bis heute nichts geändert.

Geändert haben sich allerdings die Ansprüche und Gestaltungsmöglichkeiten einer Homepage und so wurde die Kuchler Feuerwehrhomepage immer wieder verändert und angepasst. Die später mit dem Programm „Expression Web“ erstellte Seite wuchs immer mehr

und trug wesentlich zum österreichweiten und darüber hinaus sehr großem Bekanntheitsgrad der Kuchler Feuerwehr wesentlich mit bei.

Nach erfolgreichen 15 Jahren wurde nun unsere Homepage in Zusammenarbeit mit Fm Stefan Vötter und der Firma: Doppelpack aus Radstadt, einem Refresh unterzogen und präsentiert sich seit Mitte des Jahres 2016 im modernen Design. Der Inhalt wurde stark abgemagert und konzentriert sich jetzt auf das Wesentliche - natürlich noch immer so aktuell wie möglich im Responsive Webdesign. Neben dem verbesserten Darstellung - egal welches Medium verwendet wird, liegt der große Vorteil der neuen HP auch darin, dass verschiedene Personen Beiträge einstellen können, und dadurch meine Arbeit wesentlich erleichtert wird ... ;-))

Wir finden, dass unsere neue Homepage ideal zu unserer Arbeit passt und diese realistisch darstellt. Herzlichen Dank an Stefan Vötter und die Fa. Doppelpack für die perfekte Umsetzung.  
**www.ff-kuchl.at**



## 12. Juli 2016 - Sturm der Superlative ...

Gegen 18:00 Uhr zogen an diesem Tag über weite Teile Salzburgs schwere Gewitter, die auch Kuchl heimsuchten.

„So etwas habe ich noch nie erlebt“ ich stand gerade mit meinem Sohn Rupert jun. vor der großen Glasfront in unserer Dachwohnung und sah den Starkregen, die kleinen Hagelkörner und den Wind - ohne Übertreibung - senkrecht daher kommen. Eine dunkelgraue, fast schwarze Wand schob sich innerhalb von Sekunden vom Hohen Göll auf unseren Ort zu und es dauerte gar nicht lange, bis der Rufempfänger lospiepste ...

Die Sicht war gleich Null, der Autoverkehr auf der B 159 kam zum Erliegen, die Kanäle konnten die Wassermassen nicht mehr aufnehmen. Umgestürzte Bäume auf Straßen, Fahrzeugen und Stromleitungen, Dachabdeckungen, Verkläuerungen, kleinflächige Überflutungen waren die Folge.

Um 18:12 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Kuchl und der Löschzug Jadorf alarmiert. Freimachen von Verkehrswegen, das Aufarbeiten der Sturmschäden, mehrere Dächer abdichten, Keller auspumpen durch den Starkregen und nach Verkläuerungen, usw. Während die Einsatzkräfte der FF Kuchl voll im Einsatz waren, kam die Meldung, dass bei der Fa. Elastica im Gewerbegebiet Brennhoflehen das Blechdach abgedeckt wurde. Durch den Einsatzleiter wurden daraufhin die Freiwillige Feuerwehr Bad Vigaun und die Teleskopmastbühne FF Golling alarmiert.

Gemeinsam konnte das Dach provisorisch abgedeckt und das Wasser in zwei Lagerhallen abgepumpt werden.

Das klingt jetzt - wenn man es so schreibt - relativ unspektakulär, aber der nur gut 10 Minuten dauernde Sturm hatte doch erheblichen Schaden angerichtet. Insgesamt waren 30 Einsätze in dieser kurzen Zeit abzuarbeiten. Die Aufräumarbeiten dauerten heute bis Mitternacht und anschließend mussten noch die Geräte in den Feuerwehrhäusern versorgt und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.



## Info - Box

### Einsatzdaten - Sturmeinsätze

Datum: 12.07.2016  
Alarmierungszeit: 18:12 Uhr  
Alarmierungsart: Rufempfänger  
Einsatzende: 23:45 Uhr  
Einsatzdauer: 05:33 Stunden  
Einsatzleiter:  
ABI Rupert Unterwurzacher

#### Hauptwache Kuchl - 34 Mitglieder:

Kommando Kuchl  
Tank Kuchl  
Rüstlösch Kuchl  
Pumpe Kuchl  
Last Kuchl

#### Löschzug Jadorf - 11 Mitglieder:

Pumpe 1 Jadorf  
Pumpe 2 Jadorf

#### FF Bad Vigaun - 28 Mitglieder:

Tank Bad Vigaun  
Pumpe Bad Vigaun  
Bus Bad Vigaun

#### FF Golling - 3 Mitglieder:

Bühne Golling

#### Weitere Kräfte:

Rotes Kreuz  
Polizei



### 13. August 2016 - 33. Seefest

Wegen der Vorbereitungsarbeiten zum Seefest 2016 konnten wir das 125-jährige Bestandsjubiläum unserer befreundeten Feuerwehr Adnet nur mit einer „kleinen“ aber würdigen Abordnung besuchen. Dann stand unserem Seefest, das wir nun schon zum 33. Mal abhalten - nichts mehr im Wege:

Ein sonniger Tag nach einer Regenperiode, von den Feuerwehrmitgliedern optimal vorbereitetes Seefestgelände, bestens gelaunte Gäste, hervorragende Küche und köstliche Getränke an den Schanken und in der exquisiten Weinbar, Bootsfahrten auf der Salzach mit der FF Golling, Kinderzielspritzen, stimmungsvolle Musikgruppen (Two Up und die Wiestaler), DJ-Sound in der Alarmabar, ein sensationelles Seefeuerwerk (Pyrovision) und vor allem der unvergleichliche Flair auf dem Seefestgelände beim Kuchler Bürgerausee - das waren die besten Voraussetzungen für ein wieder sehr gelungenes Seefest 2016! Auch Bürgermeister Andreas Wimmer, der sich unter den zahlreichen Ehrengästen befand, nützte die Gelegenheit um Freeride World Champion - Eva Walkner aus Kuchl - zu ehren.

Als Danksagung für das gute Gelingen werden wir auch heuer wieder eine kleine Wallfahrt - dieses Mal zur Hubertuskapelle in der Kührschwalb im Ortsteil Gastieg veranstalten und anschließend im Gasthof zur Schönen Aussicht zu einem Kameradschaftsabend für alle Helfer einkehren.

### Sportliche Feuerwehr ...

Um sich für die Einsätze fit zu halten, nimmt die Feuerwehr - oder zumindest ein Teil davon - auch immer wieder an sportlichen Veranstaltungen teil. Da gehört der Schitag ebenso dazu wie z. B. Laufveranstaltungen oder das jährliche Plattenstechen ...



### 02. September 2016 - Türöffnung Notfall

Immer wieder Türöffnungen: Erneut wurde die Freiwillige Feuerwehr Kuchl zu einer Türöffnung gerufen. Im Kuchler Ortsteil Weißenbach wurde durch das Rote Kreuz ein Notfall gemeldet. Die Patientin lag hilflos im Wohnzimmer, in der versperrten Haustür steckte von innen der Schlüssel. Über ein gekipptes Fenster im ersten Obergeschoss gelang der Einstieg in das Haus. Anschließend wurde die Patientin vom Roten Kreuz und den Verwandten versorgt und ins Krankenhaus gebracht. Drei Tage zuvor musste die Feuerwehr Kuchl ebenfalls zu einer Türöffnung um 01:00 Uhr in der Früh nach Georgenberg ausrücken.



Türöffnung in Weißenbach  
02.09.2016

## 10. September 2016 - Feuerwehrjugend XXL-Day

Der XXL-Day - 24 Stunden Feuerwehrjugend in Kuchl - hat eine lange Tradition und ist immer wieder ein Höhepunkt im jährlichen Ablauf. Gut vorbereitet wurde am Freitag Nachmittag von den Jugendbetreuern in Kuchl die Verpflegung eingekauft. Nach dem Eintreffen der Jugendlichen wurde zuerst einmal geklärt, wie der XXL-Day ablaufen soll und anschließend das Lager im Schulungsraum gemütlich eingerichtet. Alle Anwesenden - inklusive Jugendbetreuer und OFK - durften dann eine sogenannte „Skills-Liste“ ausfüllen, mit der die Anwesenden ihre Feuerwehr-Fähigkeiten selbst einschätzen konnten. Diese Liste wird bei den künftigen Ausbildungsabenden mit einbezogen.

Der nächste Programmpunkt war ein Besuch beim Löschzug Jadorf, wo durch Löschzugskommandant BI Mayr Christian und seinem Stellvertreter OBM Gerhard Pichler der Löschzug und seine Fahrzeuge vorgestellt wurde. Danach wurde es „heiß“: Brand einer Gartenhütte im Ortsteil Georgenberg. Durch den organisierten Einsatz unserer Jugendlichen hatte das Feuer aber keine Chance und so konnte man sich anschließend im Feuerwehrhaus Jadorf bei einer oder besser gesagt: mehreren Pizzen wieder stärken - herzlichen Dank an die Jadorfer Mannschaft.

Nach der Rückkehr ins Feuerwehrhaus Kuchl ging es weiter: Die Jugendlichen lernten einmal ohne ihr Handy auszukommen, machten Spiele, Videoabend und vieles mehr. Dies kam überraschend gut an ...

Als gegen Mitternacht erneut der Rufempfänger einen Alarm meldete, zeigten die Burschen wie schnell sie von null auf hundert kamen: Die Brandmeldeanlage im Holztechnikum Kuchl hatte ausgelöst. Ortsfeuerwehrkommandant ABI Rupert Unterwurzacher erklärte die wichtigsten Grundlagen bei einem Brandmeldealarm. Anschließend gab es durch Fm Stefan Vötter eine mitternächtliche Führung im Kuchler Schulzentrum.

Mit dem traditionellen Gulaschessen für die Jugendbetreuer ging es weiter und die Jugendlichen hatten die Gele-

genheit, endlich den erholsamen Schlaf zu genießen - oder auch nicht ...

Wieviel die Jugendlichen wirklich geschlafen haben ist nicht bekannt, aber so gegen 03:30 Uhr gab es den nächsten Alarm: Dieses Mal war eine Personensuche nach mehreren vermissten Burschen, die alkoholisiert nach einer Party abgängig waren, zu bewerkstelligen. Bei eher kalten Temperaturen begaben sich die drei Alkoholisierten auch noch in Gefahr und sprangen in den Bürge-rausee. Aber auch hier kam rasch Hilfe durch unsere Feuerwehrjugend und die Personen konnten ohne bleibende Schäden (hofft man ...) gerettet werden.

Vor dem Frühstück gab es noch einen Brand, der ebenfalls in kürzester Zeit - dank der schnell gelegten Zubringerleitung - gelöscht wurde. Durch den starken Regen am Vormittag fiel das Abseilen vom Georgenberg leider buchstäblich ins Wasser. Dafür gab es eine wirklich geile Atemschutzübung im Keller des Feuerwehrhauses unter sehr realistischen Bedingungen. Natürlich wurde dabei - so wie bei jeder Übung - auf die Sicherheit und das Wohl der Jugendlichen größtes Augenmerk gelegt. Davon konnten sich auch Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Günter Trinker und sein Stellvertreter BR Markus Kronreif bei ihrem Besuch überzeugen.

Zusammenräumen - das Feuerwehrhaus wieder auf Vordermann bringen: diese Arbeiten wurden gemeinsam vor dem Mittagessen erledigt. Am Nachmittag konnte, dank der taktischen und mentalen Vorbereitung, der übliche, vorletzte Platz beim jährlichen Bezirksjugendfußballturnier, dieses Mal in St. Jakob, wieder erreicht werden.

Ein 24-Stunden-Tag genau so wie er sein soll: Viel Action und Feuerwehrleben pur. Aber auch Spiel, Spaß und Freundschaft.

Herzlichen Dank an die Jugendlichen für ihre Disziplin und fleißige Mitarbeit. Ebenso herzlichen Dank an die Jugendbetreuer: Marlene und Rupert Unterwurzacher, Christian Golser, Stefan Brandauer, Stefan Neureiter, Christoph Schönleitner, Tobias Wölik sowie an Richard Russegger für die Mithilfe. Die Jugendlichen haben sich über den Besuch der aktiven Mitglieder auch sehr gefreut - auch dafür sagen wir Danke.



Das Einsatzgeschehen im Jahr 2016 gestaltet sich sehr unterschiedlich. Am Anfang verlief es ungewohnt ruhig, Mitte des Jahres kam ein bisschen Bewegung in die Sache und jetzt im September steigerte es sich leider zu einem nicht erwartenden Anstieg von 25 Einsätzen - alleine drei davon nach Verkehrsunfällen auf den Straßen von Kuchl:



### 05. September 2016 - Kollision zweier PKW

Um 17:02 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Kuchl zur Menschenrettung nach einem Verkehrsunfall gerufen. Kurz nach dem Sirenenalarm rücken die ersten Einsatzkräfte der Hauptwache Kuchl und vom Löschzug Jadorf aus. In der Nähe der Bushaltestelle im Ortsteil Garnei waren zwei Fahrzeuge auf der Bundesstraße 159 miteinander zusammen gestoßen, wobei ein PKW seitlich zum Liegen gekommen sind.

Beide Fahrzeuglenkerinnen konnten verletzt aus den schwer beschädigten Fahrzeugen gerettet werden. Das Rote Kreuz übernahm die Versorgung der Patientinnen und auch die Polizei war bereits vor Ort. Während der Aufräumarbeiten wurde die B 159 einseitig gesperrt. Nach gut einer Stunde konnten sämtliche Einsatzkräfte wieder einrücken.



### 21. September 2016 - Auffahrunfall A 10

Um 13:18 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Kuchl zu einem schweren Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person auf der Tauernautobahn Richtung Villach gerufen. Kurz vor der Kontrollstelle Kuchl war ein PKW ungebremst in das Heck eines zur Absicherung aufgestellten LKW's der ASFINAG geprallt. Die Straßenmeisterei führte in diesem Bereich Markierungsarbeiten durch, der rechte Fahrstreifen war gesperrt.

Die Lenkerin hatte unwahrscheinliches Glück im Unglück: Ihr Fahrzeug wurde zwar im Frontbereich stark beschädigt, die Lenkerin konnte aber dank des Aufpralldämpfelementes am Heck des LKW's mit relativ leichten Verletzungen gerettet werden. Sie wurde vom Roten Kreuz betreut und ins Krankenhaus eingeliefert.



### 22. September 2016 - Erneuter VU auf der A10

Zum zweiten Mal innerhalb 24 Stunden wurde die Freiwillige Feuerwehr Kuchl und der Löschzug Jadorf zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Tauernautobahn A 10 gerufen. Ein deutscher PKW kam auf Höhe Bad Vigaun in Fahrtrichtung Villach, aus unbekannter Ursache rechts von der Fahrbahn ab, prallte gegen die dortige Leitschiene und schleuderte in weiterer Folge nach links, quer über zwei Fahrstreifen. Ein unmittelbar nachfolgender PKW konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen. Durch den Zusammenstoß wurde der deutsche PKW erneut gegen die Mittelleitschiene geschleudert.

Durch den Verkehrsunfall wurden 3 Personen verletzt. An den beiden beteiligten PKW's entstand Totalschaden. Die Feuerwehr Kuchl und der Löschzug Jadorf führten Absicherungsmaßnahmen durch, betreuten die verletzte Lenkerin des deutschen PKW's, sicherten den Brandschutz, regelten den Verkehr und konnten nach den Aufräumarbeiten nach ca. einer Stunde wieder in die Feuerwehrhäuser einrücken.



## September - Tierrettungen

Gott sei Dank hielt sich die Anzahl der Insekteneinsätze heuer sehr in Grenzen. Wenn es irgendwie geht, versuchen wir natürlich, die nützlichen Tiere zu schützen. Trotzdem gehören Einsätze mit Tieren zum Feuerwehralltag.

Im August gelang es unseren Einsatzkräften z.B. eine Kuh aus einer Senkgrube im letzten Augenblick zu retten. Im September hingegen hatten wir eine nicht alltägliche Katzenrettung zu bewerkstelligen:

Wir hatten bei der Feuerwehr Kuchl schon Katzen in Bäumen, entwichene Papageien und andere verschiedenes Getier in allen möglichen und unmöglichen Notlagen: Eine Katze in einem Motorraum als Notlage hatten wir noch nie ...

Eine ganz junge Katze in Georgenberg schrie seit einem Tag erbärmlich. Erst heute war es möglich, das verängstigte Tier in einem PKW im Motorraum zu orten. Die Hauseigentümer öffneten zwar die Motorhaube, aber es war unmöglich die Katze heraus zu holen. Da war guter Rat teuer und die Feuerwehr kam zur Hilfe. In der Zwischenzeit hatte sich die Katze unbemerkt aber ein anderes Auto, das in der Garage stand, als Unterschlupf gesucht. Es dauerte nicht lange, bis das gute Gehör der Feuerwehrkameraden, die nebenbei auch bei der Musikkapelle mitspielen, die Katze im zweiten Fahrzeug hörten und nach dem Öffnen der Motorhaube und Abnahme der Motorverkleidung, diese auch dazu verleiteten, dass Fahrzeug auf schnellsten Weg zu verlassen.

Katze, leicht verschreckt aber gerettet, Feuerwehrmitglieder und Hauseigentümer zufrieden - nach einer Stunde konnte die Feuerwehr wieder einrücken.

## 28. September 2016 - Tiefgaragenbrand

Die neue Wohnanlage im Untermarkt war Schauplatz für die Gemeinschaftsübung mit dem Thema: „Tiefgaragenbrand“. Schon im August hatte sich die Chargenübung mit diesem Objekt befasst.

Vorbildlich vorbereitet durch den Löschzug Jadorf galt es, drei Personen



Rettung einer Kuh  
03.08.2016



Rettung einer Katze  
10.09.2016

aus dem verrauchten und verwinkelten Areal zu retten, was den drei eingesetzten Atemschutztrupps in sehr kurzer Zeit gelang. Gleichzeitig wurde die Brandbekämpfung durchgeführt und die Überdruckbelüftung begonnen.

Der Verantwortliche für die Übung - Löschzugkommandant BI Mayr Christian - zeigt sich von den Leistungen der zahlreichen Übungsteilnehmer beeindruckt und lobte die rasche und

fachgerechte Rettung der drei vermissten Personen. Auch die anderen Aufgaben, wie Zubringerleitung, Einsatzstellenabsicherung, usw. wurden ohne Probleme abgearbeitet.

Die Überdruckbelüftung mit zwei Geräten zeigte sehr schnell die erhoffte Wirkung und wird im Ernstfall den Einsatz der Atemschutztrupps hilfreich parallel unterstützen.



**05. Oktober 2016 -  
Verkehrsunfall im  
unwegsamen Gelände ...**

Verkehrsunfälle bilden eines der Haupteinsatzgebiete für die Kuchler Feuerwehr. Dementsprechend intensiv ist auch die Ausbildung unserer Mitglieder zu diesem vielfältigen Thema:

Einsatzstellenabsicherung; Aufstellung der Fahrzeuge; Raumordnung mit Arbeitsbereich, Ablagebereich, Geräteablage, Schrottablage; Technische Rettung mit Patientenbetreuung, Airbag-Regel, Erstöffnung, Versorgungsöffnung, Patientenrettung und vieles mehr gehören dazu. Wir haben dazu sogar einen entsprechenden Leitfaden verfasst, der auf unserer Homepage zum Download bereit steht.

Soweit die Grundkenntnisse - Will man das Ganze noch etwas verschärfen, nehme man ein ziemlich unwegsames Gelände, das man ohne entsprechende Sicherung nicht begehen kann; man „klemmt“ eine Übungspuppe (75 kg) in einen ausrangierten PKW ein und deformiert das Fahrzeug so weit es geht; man „platziert“ dieses präparierte Fahrzeug im unwegsamen Gelände; bespricht sich mit der Bergrettung über eine gemeinsame Übung und konfrontiert die eigene Mannschaft am Mittwochabend mit dieser schwierigen Aufgabe ...

*„Fahrzeug im Ortsteil Gasteig von der Straße abgekommen, Leitschiene durchschlagen, eine Person eingeklemmt, wegen der Steilheit im Gelände ist ein Zugang ohne Sicherung nicht möglich ...“*

Gemeinsam mit dem Einsatzleiter der Bergrettung Hallein wurde die Lage erkundet und besprochen. Sofort stiegen Einsatzkräfte zum verunfallten Fahrzeug gesichert ab und kümmerten sich um den Patienten und die Absicherung sowie Stabilisierung des PKWs. Mit Steckleitern wurde eine Abstiegshilfe geschaffen. Das hydraulische Rettungsgerät samt Zubehör wurde ebenfalls abgeseilt. Unter diesen schwierigen Bedingungen stand im Vordergrund, dass sicher und effizient gearbeitet und der verunfallte Lenker so rasch und schonend als möglich gerettet wurde. Auch bei der anschließenden schwierigen Bergung des Fahrzeuges mittels Seilwinden, wurde wieder zusammen geholfen und so konnte die Übung erfolgreich beendet werden. Zum Abschluss des langen Übungsabends fand im Feuerwehrhaus Kuchl noch eine Nachbesprechung statt.



Übung mit der Bergrettung  
05.10.2016

**12. Oktober 2016 -  
Brand im Hotel**

Übungsannahme: Brand im Gasthof zur Goldenen Stiege. Brandausbruch im 1. Stock, mehrere Gäste werden vermisst ...

Trotz laufendem Betrieb konnte der erste und zweite Stock vernebelt werden. Dies erschwerte die Rettungsaktion der Atemschutztrupps erheblich. Drei verletzte Personen konnten trotzdem sehr rasch von den ATS-Trupps aus dem Gefahrenbereich gerettet werden. Die restlichen Gäste hatten sich auf den Balkon

im zweiten Obergeschoss in Sicherheit gebracht und warteten auf ihre Rettung. Diese erfolgte durch die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Hallein, die 2016 in den Dienst gestellt wurde. Trotz beengter Verhältnisse konnten auch die Gäste aus dem 2. Stock innerhalb kürzester Zeit gerettet werden.

Die Übung wurde von den Gruppenkommandanten des 2. Zuges geplant und durchgeführt. Bei der abschließenden Übungsbesprechung wurde die Übungslage noch einmal besprochen und die verschiedenen Aspekte erörtert. Übungsleiter Lm Struber Johannes und Ortsfeuerwehrkommandant ABI Unterwurzacher Rupert zeigten sich vom Übungsverlauf her sehr zufrieden und bedankten sich bei der Wirtin Herlinde Bernhofer und bei den Kameraden der FF Hallein für die Unterstützung.



Übung im Hotel zur Goldenen Stiege  
12.10.2016



## 19. Oktober 2016 - Neues Übungskonzept

Die Themen und Ausarbeitungen im heurigen Übungsjahr sind fast nicht zu toppen - und trotzdem wurden wieder neue Wege beschritten:

Der 3. Zug versuchte dieses Mal ein etwas anderes Übungskonzept als bisher bei der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl üblich. Die zuständigen Gruppen- und Zugkommandanten stellten sich selbst die Aufgabe, das Grundwissen unserer Mitglieder abzufragen und gleichzeitig die wichtigsten Basisaufgaben in kleinen Gruppen zu schulen.

Die Mannschaft wurde beim Anreten in vier Gruppen zu je 7 Teilnehmern eingeteilt. Jede Gruppe hat eine bestimmte Aufgabe zu erledigen, die von verschiedenen Übungsbeobachtern überprüft wurden.

Nach Fertigstellung der Aufgabe wurde diese in Bezug auf Fehler, Verbesserungsvorschläge und alternative Aufgabenerfüllung gemeinsam besprochen. Bis auf die An- und Abfahrt sollte alles Einsatzmäßig ablaufen. Der Zeitrahmen pro Aufgabe war 30 Minuten ...

### Aufgaben:

**Tank Kuchl:** Eine Mutter (Einsatzadresse Kuchl Georgenberg ...) hat während dem Kochen ihre Wohnung verlassen und der Wind hat die Türe zugeschlagen. Der Herd ist eingeschalten. Die Balkontüre im 3. OG ist laut Aussage der Frau geöffnet. Übungsziel: Richtiger Umgang mit der 14 Meter Schiebeleiter ...

**Rüstlösch Kuchl:** Verkehrsunfall (Einsatzadresse Kuchl Unterlangenberg ...) PKW gegen Baum, keine Personen eingeklemmt. Übungsziel: Richtiges Absichern, Aufbau Beleuchtung, 2-facher Brandschutz ...

**Pumpe Kuchl:** Brand auf dem Kinderspielplatz (Einsatzadresse Kuchl Markt ...), keine Personen gefährdet. Übungsziel: Errichtung einer Saugstelle, Zubringerleitung im Schnellkuppungsverfahren, Brandbekämpfung ...

**Last und Kommando Kuchl:** Personenrettung - Türöffnung (Einsatzadresse Kuchl Markt 308), Übungsziel: Kennenlernen und Arbeiten mit dem Türöffnungswerkzeug ...

**Übungserkenntnis:** Der Lerneffekt war dieses Mal besonders hoch: Jeder einzelne Übungsteilnehmer musste mit anpacken, die Teamarbeit in der Gruppe wurde gefördert, Basiswissen wiederholt und gefestigt. Als gegen 22:00 Uhr alle Aufgaben erledigt und die Geräte wieder versorgt waren, konnten sogar „alte Hasen“ bestätigen, dass sie wieder etwas dazu gelernt hatten. Selten wurden auch nach der Übung die verschiedenen Punkte so ausführlich diskutiert und neue Ideen geboren.



## 09. November 2016 - Brand im Schülerwohnheim

Am Mittwoch den 9. November 2016 um 19.35 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Kuchl mit dem Löschzug Jadorf einsatzmäßig zu einem Brand im Schülerwohnheim/Holztechnikum alarmiert. Ortsfeuerwehrkommandant ABI Rupert Unterwurzacher hatte diese Übung mit dem Motto: „Brandmeldealarm ... und was dann ...?“ vorbereitet und stellte die Gruppen- und Zugskommandanten sowie die gesamte Mannschaft vor die Aufgabe, realitätsnah nach einem BMA-Alarm - die normalerweise in der Praxis zu ca. 95 Prozent als Fehlalarme enden - einen Zimmerbrand im Schülerwohnheim als Ernstfall zu bewältigen.

Kommando Kuchl, Tank Kuchl und Pumpe 1 Jadorf rückten laut Ausrückordnung sofort zur Einsatzadresse aus.

Bei der Erkundung der Lage wurde Übungsleiter HBI Struber Johann durch eine Bedienstete des Schülerwohnheimes folgende Lagemeldung bekannt gegeben: Brand in einem Zimmer des Internats im 2 Stock. Ob sich Personen im gefährdeten Bereich befinden, wisse man nicht. Sofort wurde vom Übungsleiter sämtliche zur Verfügung stehende Einsatzkräfte nachalarmiert.

Der Atemschutztrupp Tank Kuchl nahm die erste Brandbekämpfung im Innenangriff mittels Hohlstrahlrohr vor. Zum Einsatz kam auch der Rauchvorhang, um die Fluchstiege rauchfrei zu halten. In weiterer Folge wurde der Atemschutzeinsatz durch die Überdruckbelüftung begleitet und unterstützt.

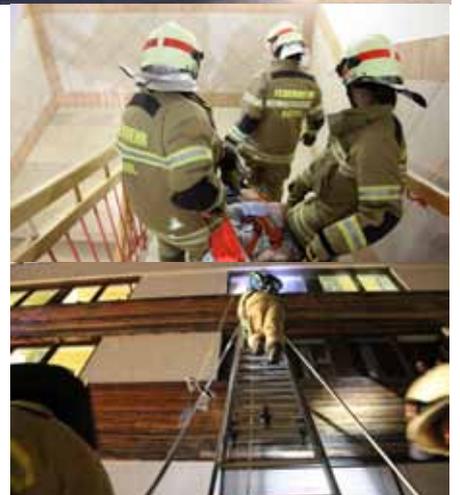
Der Atemschutztrupp Tank Kuchl öffnete beim Innenangriff das Fenster in dem betroffenen Zimmer und der zweite Atemschutztrupp konnte über die 14 m Leiter eine zweite Wasserversorgung mit HD und die Anleiterbereitschaft sicher stellen. Der dritte Atemschutztrupp unterstützte die anderen Trupps bei der Suche und Rettung der Personen im Internatsbereich.

Durch Hilferufe wurden die Einsatzkräfte auch auf eine weitere Person in Notlage aufmerksam. Mit Hilfe einer zweiten 14 m Leiter wurde von außen ein Zugang zum betroffenen Zimmer hergestellt. Die Wasserversorgung erfolgte

durch die Pumpenfahrzeuge mittels Hydranten. Weiters wurde das Areal abgesichert, ein Atemschutz-Sammelplatz erreicht, die geretteten Personen betreut und die Einsatzleitung aufgebaut. Nach einer Stunde konnte das Übungsziel erreicht und mit dem Abbau begonnen werden.

Im Vorspann zur Übung hat Ortsfeuerwehrkommandant ABI Rupert Unterwurzacher die Mannschaft mittels einem Vortrag über die Gegebenheiten am Holztechnikum Kuchl informiert. Bis zu 1.200 Schüler und Studierende befinden sich am Gelände des Holztechnikums Kuchl. Der gesamte Schulkomplex umfasst neben dem Holztechnikum, auch die Berufsschule, die Fachhochschule, die Sägehalle, das Internat und die Studentenheime Matador.

Bei der Abschlussbesprechung dieser sehr lehrreichen Herbstübung konnte jeder Fahrzeug- bzw. Bereichskommandant seine Eindrücke, Erfahrungen und Erkenntnisse schildern und damit zum Lernerfolg maßgeblich beitragen.





Angefangen vom Ortsfeuerwehrkommandanten, über die Zugs- und Gruppenkommandanten bis hin zu unseren Übungsassistenten, machen sich alle Verantwortlichen jedes Jahr intensive Gedanken über Übungsmethoden und Übungsthemen, weil ganz einfach ohne entsprechende Vorbereitung keine interessante und lehrreiche Ausbildung möglich ist. Und eine zeitgerechte, moderne Ausbildung ist deshalb so wichtig, weil ohne sie kein vernünftiger und professioneller Einsatz möglich ist ...



# AUSBILDUNG

## Übungen-Impressionen 2016



### 02. Dezember 2016 - BFK Wiederwahl

Nach der ersten Funktionsperiode wurde Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Günter Trinker aus Adnet nun am 2. Dezember 2016 in den Räumen der neuen Bezirkshauptmannschaft Hallein wiedergewählt und zwar einstimmig.



Wiederwahl zum Tennengauer Bezirksfeuerwehrkommandanten: OBR Günter Trinker  
02.12.2016

Ich freue mich sehr für Günter, der ein langjähriger Freund von mir ist. Nicht nur, dass wir gemeinsam bei den Berufsfeuerwehren in Wien und Hamburg volontiert haben, unternahmen wir auch heuer im Sommer, gemeinsam mit Wolfgang Auer (Bürgermeister Adnet), Manfred Eibl (Bundesfeuerwehrrat), Rudolf Holztrattner (FF Kuchl) und ein paar weiterer Fußballbegeisterter, eine unvergessliche Reise zum Europameisterschaftsspiel Österreich - Portugal nach Paris, bei dem „wir“ übrigens ein Unentschieden gegen den späteren Europameister erreichten.

Ich freue mich aber nicht nur als Freund über die Wiederwahl von Günter, sondern ganz besonders auch als eingefleischter Feuerwehrmann, dass wir im Tennengau wieder einen Bezirksfeuerwehrkommandanten haben, der viel auf die positiven Werte unserer Feuerwehrvorfahren hält und auf der anderen Seite ein sehr offenes Ohr für Neuerungen und Verbesserungen hat.

Außerdem steht Günter laut seiner eigenen Aussage als Bezirksfeuerwehrkommandant nicht vor - sondern hinter „seinen“ Tennengauer Feuerwehren. Dass dies gut ankommt und er dabei nicht ganz aus dem Bild gerät, beweist das große Vertrauen und die Bestätigung aller Tennengauer Feuerwehrkommandanten bei der Wahl.

Anschließend an die Wahl gab es noch eine kleine Feier, die in bewährter Form im Feuerwehrhaus Adnet gefeiert wurde.



Private Fanfahrt Adnet- und Kuchler Feuerwehrleute zur Fußball-Europameisterschaft nach Paris  
16. - 19.06.2016



## 17. Dezember 2016 - Erprobung

Die Feuerwehrjugend in Kuchl genießt sehr großes Ansehen. Jeder lobt die hervorragende Arbeit unserer Jugendbetreuer und respektiert den großen Aufwand für die zusätzliche, zeit-aufwendig Aufgabe.

Nur wenn es darum geht, die Feuerwehrjugend auch persönlich mit der eigenen Anwesenheit zu wertschätzen, dann schwächeln wir mit wenigen Ausnahmen ein wenig. Dies gilt es in Zukunft zu verbessern und die Jugendlichen und den gesamten Betreuerstab dementsprechend zu unterstützen. Und wenn man sieht, wie zum Beispiel bei der Erprobung oder bei den anderen Jugendveranstaltungen, mit wieviel Begeisterung alle bei der Sache sind, dann ist das eine durchaus schöne Sache für jedes Feuerwehrmitglied.

Bei der jährlichen Erprobung trat die Jugendgruppe fast vollständig an und sie zeigten wieder eine hervorragende Leistung. Auch Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Markus Kronreif aus Abtenau zeigte sich erstaunt über den hohen Ausbildungsstand unserer Jugendlichen, bei denen auch erfreulicher Weise wieder drei Mädchen mit dabei sind.

Nach dem theoretischen Test, Gerätekunde bei Löschzugskommandant BI Mayr Charly, Seile- und Knotenkunde bei OFK-Stellvertreter HBI Struber Johann und Dienstgradlehre bei Ortsfeuerwehrkommandant ABI Rupert Unterwurzacher, konnte Jugendbetreuerin OVI Marlene Unterwurzacher vor versammelter Jugendmannschaft und in Anwesenheit vieler Eltern verkünden, dass alle Teilnehmer die Anforderungen der Erprobung positiv geschafft hatten.

Bei der anschließenden kleinen Feier, die vom Feuerwehrjugendmitglied Johannes Struber musikalisch umrahmt wurde, erhielten die Jugendlichen ihre verdienten Erprobungsstreifen. Ein Power-Point-Vortrag zeigte die vielen Aktivitäten des vergangenen Jahres, für die die Jugendlichen und ihre Betreuer viel Lob von BFK-Stellvertreter und vom OFK erhielten.

Zum Abschluss erhielt Marlene als Dank ein kleines Geschenk ihrer Jugendbetreuer Rupert Unterwurzacher, Stefan Brandauer, Christian Golser, Stefan



Neureiter, Christoph Schönleitner und Tobias Wölik, bevor man in den gemütlichen Teil mit Kaffee, Keks und Kuchen übergehen konnte.

## 24. Dezember 2016 - Friedenslicht aus Bethlehem

Einer schönen Tradition folgend, verteilt die Feuerwehrjugend am 24. Dezember das Friedenslicht aus Bethlehem vor dem Pfarrhof.

Musikalisch umrahmt von der Kuchler Bläsergruppe, nützen sehr viele Kuchlerinnen und Kuchler die Gelegenheit, um das wärmende Licht mit nach Hause zu nehmen.



Duft, der direkt aus Jerusalem importiert wird. Anschließend wird das alte Jahr mit Böllerschüssen verabschiedet. Den Abschluss bildet eine kleine, gemeinsame Jause im Bereitschaftsraum, verbunden mit den besten Neujahrswünschen.



## 31. Dezember 2016 - Silvesterrauchen

Ebenfalls eine lange Tradition hat das Silvesterrauchen im Feuerwehrhaus Kuchl.

Am Altjahrstag treffen sich um 17:00 Uhr die Feuerwehrmitglieder, um das Feuerwehrhaus mit Weihrauch und Gebet zu segnen. Oberrauchmeister Georg Wimmer taucht das ganze Gebäude und die Fahrzeuge in den wohlriechenden

## 2016 - Zusammenfassung

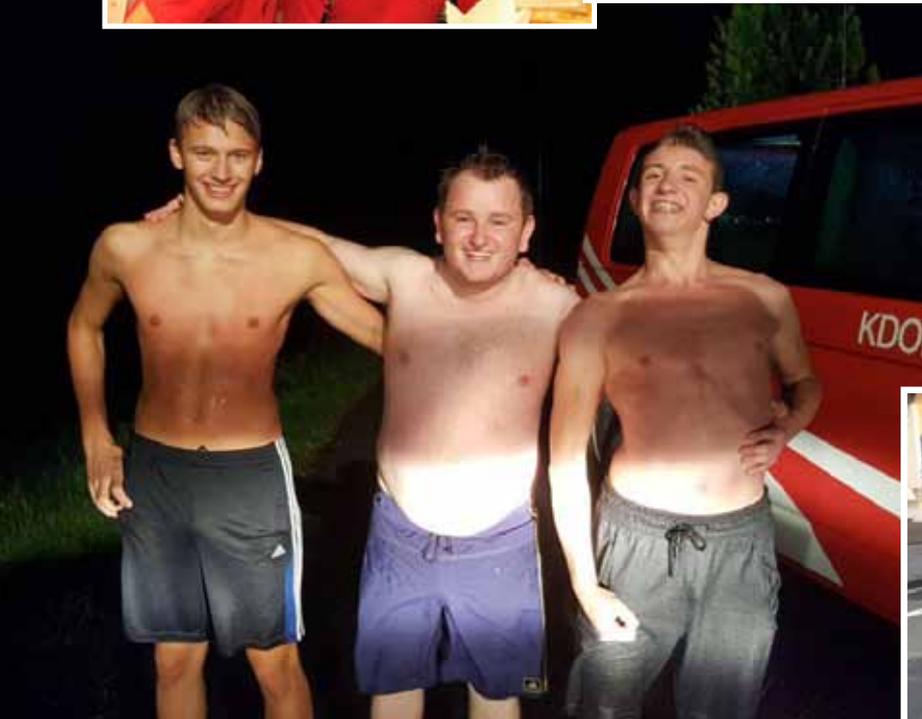
Insgesamt: 171 Einsätze: 17 Brandeinsätze, 135 technische Einsätze, 19 Fehlalarme; 121 Übungen (davon 42 für Leistungsbewerbe); 62 Lehrgänge wurden besucht.

Im Jahr 2016 wurden für Organisation, Einsätze, Ausbildung, Verwaltung und feuerwehrinterne Veranstaltungen: 21.881 Gesamtstunden aufgewendet (davon vom Löschzug Jadorf - 9.516 Stunden).



# 2016

## Seitenblicke ...





# FREIWILLIGE FEUERWEHR KUCHL

## JAHRESBERICHT 2016



### Termine 2017:

- 13.01.2017 - Mitgliederversammlung
- 18.02.2017 - Schitag
- 07.04.2017- Bezirksfeuerwehrtag in Kuchl
- 08.04.2017 - FJ Wissenstest
- 07.05.2017 - Florianifeier
- 15.06.2017 - Fronleichnamsprozession
- 24.06.2017 - Übungstag und Kameradschaftsabend
- 02.07.2017 - Jadorferfest
- 08.07.2017 - Landes-Jugendbewerb
- 12.08.2017 - 34. Seefest
- 16.09.2017 - Feuerwehrausflug
- 01.10.2017 - Erntedankfest
- 24.12.2017 - Friedenslicht